PRESSESPIEGEL

Anwalt aktuell
06-2018
Seite: 19
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 32.000
Reichweite: 135000
Artikelfläche: 31105 mm²
Skalierung: 79%
Artikelwerbewert: 1682.78

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

KURIER

Kurier Gesamtausgabe
29-12-2018
Seite: **Freizeit45**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **138.940**
Reichweite: **551000**
Artikelfläche: **60255 mm²**
Skalierung: **80%**
Artikelwerbewert: **16292.95**

Von links nach rechts: Maria Nazarova, Josef „Pepe" Schütz, Marika Lichter, Gregor Glanz, Ulrike Kriegler

TRADITION *With A Twist*

Dieser mehr als 200 Jahre alte Traditionsball wird bereits seit 1956 vom Juristenverband veranstaltet und findet auch in diesem Jahr in den prächtigen Räumlichkeiten der Hofburg Vienna statt. „Tradition With A Twist" war schon im letzten Jahr das von Marika Lichter kreierte Motto dieses Highlights der Wiener Ballsaison und wartet auch in diesem Jahr wieder mit Neuerungen auf. Der Kopfschmuck der Debütantinnen wurde in einem Wettbewerb mit der Modeschule Hetzendorf ausgewählt, erstmals gibt es einen Roulettetisch der Casinos Austria, und Porsche präsentiert seine neuesten Autos und die Schärf Kaffeebar.

FEUERWERK AN HIGHLIGHTS. Das Programm des Abends bietet jedem Gast die Möglichkeit, genau nach seinem/ihrem Geschmack die passende Musik und das angenehmste Ambiente zu finden. Die Balleröffnung bietet neben dem Einzug der Ehrengäste und dem Tanz der DebütantInnen unter der Leitung von Prof. Thomas Schäfer-Elmayer ein Feuerwerk an Highlights. Sopranistin Maria Nazarova (Wiener Staatsoper) und das Europa Ballett eröffnen den Ball mit einer Hommage an Jacques Offenbach, dessen 200. Geburtstag sich 2019 jährt. Neben der traditionellen Quadrille wird es auch heuer wieder eine Mitternachtseinlage geben. Star-Entertainer Gregor Glanz wird gemeinsam mit der Pepe Allstar Band den Festsaal zum Swingen bringen.

Das Charity Gewinnspiel kommt 2019 dem Gemeinnützigen Verein Wider die Gewalt zugute. „Die Hofburg Vienna ist der ideale Ort, um eine glänzende Ballnacht wie diese zu beherbergen" meint auch der Präsident des Juristenverbands, Mag. Thomas Singer. Internationales Publikum, traumhafte Roben der Damen und die Eleganz der Herren machen auch in diesem Jahr den Ball für die Gäste wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Oben: Mag. Thomas Singer, Josef „Pepe" Schütz, Marika Lichter, Gregor Glanz
Rechts: Der Debütantinnen-Kopfschmuck wurde von der Modeschule der Stadt Wien Schloss Hetzendorf entworfen

WIENER JURISTENBALL

Alle Informationen auf einen Blick.

Wann: 2. März 2019
Wo: Hofburg Vienna
Informationen und Tickets:
office@juristenball.at, www.juristenball.at
Kartenpreise: 149 Euro,
Jugendkarten 50 Euro

FOTOS: SIGRID MAYER

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

SCHAUmagazin
01-2019
Seite: 64
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 217.000
Reichweite: 300000
Artikelfläche: 51983 mm²
Skalierung: 83%
Artikelwerbewert: 5608.97

Alles Walzer 2019

Highlights der Ballsaison

Ausgewählte Termine im März und April

WIEN

FREITAG, 1. MÄRZ
BUNDESBALL,
Wiener Konzerthaus

BALL DER WIRTSCHAFT, Hofburg

SAMSTAG, 2. MÄRZ
WIENER FLÜCHTLINGSBALL,
Rathaus

JURISTENBALL 2019, Hofburg

BALL DER PRIVATE FRANZ VON SALES, Hofburg und TGC

MONTAG, 4. MÄRZ
RUDOLFINA-REDOUTE, Hofburg

DIENSTAG, 5. MÄRZ
BUNAHER KRÄNZCHEN, Hofburg

SAMSTAG, 9. MÄRZ
CITYDANCING AT „44 BOOGIE CLUBBING", Stadtsaal Center

SAMSTAG, 16. MÄRZ
BALL DES SPORTS,
Wiener Rathaus

FREITAG, 29. MÄRZ
BALL DER WIENER SÄNGERKNABEN, Palais Auersperg

SAMSTAG, 30. MÄRZ
KARNIKERBALL,
Arcotel Wimberger

BORNER BALL, Palais Ferstel

FREITAG, 5. APRIL
CITYDANCING AT „45 BOOGIE CLUBBING", Mary Lounge-Club

SAMSTAG, 6. APRIL
DANCEN AUSANT DANCEN FRÜHLINGSBALL, Hofburg

NIEDERÖSTERREICH

FREITAG, 1. MÄRZ
JÄGERBALL HUBERTUSGRUNDL,
Stadthalle Krems

SAMSTAG, 2. MÄRZ
CITYDANCING AT „DANCEN OHNE SMOKING & BALLKLEID", Casino Baden

WANNA DANCE AT „PURPLE NIGHT", Kursalon Hohenau

MONTAG, 4. MÄRZ
CASINO REDOUTE „DER TOTAL DURCHGEDREHTE BALL",
Casino Baden

SAMSTAG, 9. MÄRZ
BALL DER WIRTSCHAFTSWERBANDES NÖ, Casino Baden

SAMSTAG, 23. MÄRZ
FEUERWEHRBALL,
Sportzentrum

WANNA DANCE AT „BOOGIE BALL – DAS ORIGINAL",
2500 Baden

CITYDANCING AT „DANCEN IN DER DANCE", Hotel Fischer

SAMSTAG, 13. APRIL

CITYDANCING AT „DANCEN OHNE SMOKING & BALLKLEID",
Casino Baden

WANNA DANCE AT „DANCEN IM KÖNIGREICH", Schloss Rothelm

SAMSTAG, 20. APRIL
FRÜHLINGSBALL,
Stadtsaal Wr. Neustadt

BURGENLAND

SAMSTAG, 2. MÄRZ
AUSTRIA HERRENBALL,
Wirtschaftskammer Burgenland

SAMSTAG, 23. MÄRZ
FRAUEN- UND KINDERHILFE POLIZEIDIREKTION BURGENLAND IN EISENSTADT,
Hotel Burgenland

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UHG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Österreichisches Anwaltsblatt
01-2019
Seite: **35, 36**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **10.000**
Reichweite: **44536**
Artikelfläche: **95442 mm²**
Skalierung: **87%**

Die Organisatorin von „Women in Law" Dr. Alix Frank-Thomasser Foto: Stephan Huger

Zum Auftakt der Konferenz „Women in Law" wird deshalb ao. Univ.-Prof.in *Ilse Reiter-Zatloukal* (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien) zunächst einen fundierten Rückblick auf die ersten Frauen in Rechtsberufen in Österreich und in der Welt werfen. Anschließend daran liegt der Fokus im zweiten Teil der Konferenz auf der Frage, wo Frauen in Rechtsberufen heute stehen. ExpertInnen internationaler Organisationen, wie *Paula Tavares*, LL.M. (Georgetown) (Legal Gender Specialist der Weltbank), und Prof.in *Margaret Thornton*, FASSA, FAAL (Professorin der Rechtswissenschaften und Public Policy Fellow der Australian National University), analysieren globale Gemeinsamkeiten und beleuchten regionale Unterschiede und lokale Besonderheiten.

Grafik: Marlene Heidinger

Der weitere Verlauf der Konferenz ist dem Blick in die Zukunft gewidmet. Zum Teil in Plenardiskussionen, zum Teil in geleiteten Workshops widmen sich handverlesene ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis, wie etwa die auf Wirtschaftskanzleien spezialisierte deutsche Kommunikationstrainerin *Constanze Eich*, brennenden Themen, die sie gemeinsam mit den KonferenzteilnehmerInnen bearbeiten werden. Dazu zählen insb Fragen, wie Frauen mit juristischer Fachausbildung heute verstärkt Karriere machen, welche Anforderungen sie treffen, wo sie tätig werden, und wie sie ihre Karriere und die anderer richtig unterstützen können. Natürlich wird auch Legal Tech ausreichend Platz eingeräumt werden, um der disruptiven Digitalisierung der juristischen Arbeit durch maschinelles Lernen, Robotik und Künstliche Intelligenz angemessenen Diskussionswert in der Konferenz beizumessen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Cocktail-Empfang, Heurigenbesuch, Sightseeing und vielen weiteren Begleit-Veranstaltungen bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen, Austausch und Networking. Der gemeinsame Besuch des Juristenballs in der Wiener Hofburg bildet hierbei sicherlich den gesellschaftlichen Höhepunkt des Wochenendes.

Auf womeninlaw.info gibt es alle Informationen zu Konferenz- und Rahmenprogramm. Die Anmeldung zur Konferenz ist dort auch noch bis 31. 1. 2019 möglich.

ALIX FRANK-THOMASSER
Gründerin der Kanzlei Alix Frank und Organisatorin von „Women in Law"

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

MADONNA 15.1.19

KLASSISCH Beim Philharmonikerball spielt die Crème de la Crème der Musikszene Walzer für die Tanzbegeisterten.

Philharmonikerball

Musikalischer Hochgenuss im Musikverein.

Nur einmal im Jahr verwandelt sich der prunkvolle Goldene Saal des altehrwürdigen Wiener Musikvereins in einen wunderschön geschmückten Ballsaal. Für Liebhaber von klassischer Musik und festlichem Ambiente ist dieser Ball inklusive Darbietungen der weltberühmten Wiener Philharmoniker ein absolutes Muss. Achtung: Der Kartenverkauf startet erst am 14.1., zuvor ist nur das Erwerben von Tischreservierungen möglich! *wienerphilharmoniker.at*

Jägerball

Prominent besuchtes Trachten-Defilee.

Speziell für den traditionsreichen „Trachtenball" kleidet sich die Wiener Hofburg in jägerliches Waldgrün und lockt damit auch zahlreiche prominente Besucher in ihren elegantesten Trachtenoutfits an. Achtung: Die Karten sind aufgrund der großen Beliebtheit meist sehr rasch ausverkauft! *verein-grueneskreuz.at*

PRÄCHTIG Weißes Kleid? Fehlanzeige! Beim Jägerball wird auch die Eröffnung in eleganter Abend-Tracht getanzt.

FEIERLICH Bei der festlichen Eröffnung zeigen die talentierten Künstler der Grazer Oper ihr Können.

Opern-Redoute in Graz

Feierlicher Rahmen und tolles Programm.

Abwechslungsreiche, märchenhafte Welten rund um den wunderschönen Ballsaal der Grazer Oper machen die Redoute zu einem der prachtvollsten Events der Saison. Die spektakuläre Eröffnung wird dieses Jahr unter anderem mit einer Ballett-Aufführung von „Schwanensee" und von hochklassigen, musikalischen Darbietungen der Grazer Philharmonikern begeistern. *opernredoute.com*

WEITERE TRAUMHAFTE BÄLLE DES JAHRES

11.1. STEIRERBALL
Gelebte Tradition trifft auf Brauchtum.
steirerball.com

17.1. ZUCKERBÄCKERBALL
Zum 118. Mal tanzt man in Wiener Hofburg.
zuckerbaeckerball.at

19.1. BALL DER PHARMACIE
Apotheker bitten zum Tanz in der Hofburg.
pharmacieball.at

26.1. REGENBOGENBALL
Schriller Ball der LGBT-Community.
hosiwien.at/regenbogenball

26.1. ÄRZTEBALL
Tanzen ist Medizin, so das Motto in der Hofburg.
ärzteball.at

16.2. BALL DER WIENER WIRTSCHAFT
Festlicher Abend für Unternehmer.
hofburg-ball.at

22.2. KAFFEESIEDERBALL
Kaffeehaustradition in edlem Rahmen.
kaffeesiederball.at

22.2. POLIZEIBALL
Im Wr. Rathaus tanzt die Exekutive an.
wienerpolizeiball.at

1.3. BONBONBALL
Der Lieblingsball aller Naschkatzen.
bonbonball.at

2.3. JURISTENBALL
Wieder am Faschingssamstag in der Hofburg.
juristenball.at

4.3. RUDOLFINA-REDOUTE
Der letzte große Maskenball Wiens.
rudolfina-redoute.at

5.3. ELMAYER-KRÄNZCHEN
Der Fixtermin für Tänzer und Tanzschüler.
elmayer.at

Österreichisches Anwaltsblatt
01-2019
Seite: **35, 36**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **10.000**
Reichweite: **44536**
Artikelfläche: **95442 mm²**
Skalierung: **94%**
Artikelwerbewert: **4161.27**

Univ.-Prof. Dr. Georg Lienbacher Foto: Mike Ranz

Podiumsdiskussion unter dem Vorsitz von Vizepräsident Dr. Bernhard Fink Foto: Mike Ranz

Zahlreiche Veranstaltungsgäste im LC, Festsaal 1 der Wirtschaftsuniversität Wien Foto: Mike Ranz

DANIJELA MILICEVIC
ÖRAK, Juristischer Dienst

Frauen im Recht

Von 1. bis 3. 3. 2019 vernetzt der internationale Kongress „Women in Law" erfolgreiche Juristinnen, die Role Models für die nächste Generation sind, global und bietet ihnen eine außergewöhnliche Plattform im Herzen Europas.

1919 wurden Frauen in Österreich zum ersten Mal als Hörerinnen der Rechtswissenschaften zugelassen. Das 100-jährige Jubiläum dieses Meilensteins im Jahr 2019 nimmt der internationale Kongress „Women in Law", den die Alix Frank Rechtsanwälte GmbH in Kooperation mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien veranstaltet, als Ausgangspunkt, um die Frage nach Gegenwart und Zukunft von Frauen in Rechtsberufen zu stellen.

War *Marianne Beth* 1919 noch die einzige Frau, die dem Ruf der Justitia folgte, so sind heute bereits über 50% der AbsolventInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultäten Frauen. Doch nur etwa knappe 21% davon bleiben dem österreichischen Anwaltsstand als zugelassene Anwältinnen erhalten. Weltweit betrachtet gibt es zwar große Diskrepanzen bei diesen Zahlen, doch allgemein ist festzustellen, dass die Anwaltei noch immer überwiegend eine Männerdomäne geblieben ist. Frauen spielen zwar eine zentrale Rolle in allen Rechtsberufen, sind aber nicht nur als Anwältinnen, sondern auch als Richterinnen, Notarinnen, Unternehmensjuristinnen, Rechtsprofessorinnen etc unterrepräsentiert. Ziel der internationalen Konferenz „Women in Law" ist es daher, „Die Chancen der Frau(en) im Recht!" herauszustreichen, gemeinsam Ansätze zur Verbesserung der Situation zu schaffen und einen länderübergreifenden Gedankenaustausch zu ermöglichen.

Women in Law | 1.–3. 3. 2019 | womeninlaw.info

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Cooking
18-01-2019
Seite: 45
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 95.000
Reichweite: 361000
Artikelfläche: 43914 mm²
Skalierung: 79%
Artikelwerbewert: 9243.90

Süße KÜCHE

Highlights der Ballsaison 2019

Ball der Wiener Philharmoniker
am 24. Jänner
im Wiener Musikverein
www.wienerphilharmoniker.at

Wiener Ball der Wissenschaften
am 26. Jänner
im Wiener Rathaus
www.wissenschaftsball.at

Wiener Ärzteball
am 26. Jänner
in der Wiener Hofburg
www.arzteball.at

Jägerball
am 28. Jänner
in der Wiener Hofburg
www.verein-gruenes-kreuz.at

Johann Strauss Ball
am 16. Februar
im Kursalon Wien
www.johannstraussball.com

Wiener Technoball
am 23. Februar
in der Ottakringer Brauerei
www.technoball.at

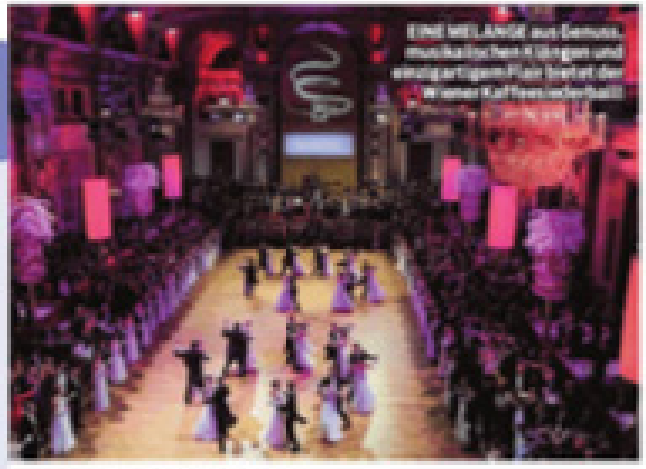
Wiener Opernball
am 28. Februar
in der Wiener Staatsoper
www.wiener-staatsoper.at

Rosenball
am 28. Februar
im Palais Auersperg
www.rosenball.eu

Juristenball
am 2. März
in der Hofburg Vienna
www.juristenball.at

Elmayer-Kränzchen
am 5. März
in der Wiener Hofburg
www.elmayer.at

Ball der Wiener Sängerknaben
am 29. März
im Palais Coburg



EINE MELANGE aus Genuss, musikalischen Klängen und einzigartigem Flair bietet der Wiener Kaffeesiederball

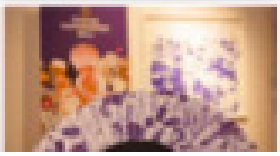
COOKING-News

Die Wr. Ballsaison ist eröffnet!

Die Wiener Bälle haben jetzt Hochsaison

Im Dreivierteltakt schwingen jährlich bis zu 50.000 Ballbesucher über das Tanzparkett. Wieviele der Ball'scher offiziell erreicht. Ganz egal, für welchen Ball man sich nach entscheiden mag, unvergessliche Stunden sind in den nächsten Wochen, nicht nur dank des einmaligen Ambiente, vorprogrammiert.

Kulinarisches Motto. Am 22. Februar präsentiert sich im Rahmen des Kaffeesiederballs (www.kaffeesiederball.at) die Wiener Hofburg als das wohl größte Kaffeehaus der Welt. Elegant, aber nicht steif, erwarten die Gäste unter dem diesjährigen Motto „Kaffee im Spiel – Das Glück liegt im Kaffeehaus" ein hochkarätiges Programm. Ein besonderer Abend, der dem immateriellen UNESCO-Kulturerbe alle Ehre macht. Die diesjährige Damenspende (siehe Bild rechts) ist in den Ballfarben Lila und Weiß gehalten und symbolisiert als verbindende Symbole. Die zuckersüße Seite des Lebens spiegelt der Bonbonball (www.bonbonball.at) am 1. März wider und zelebriert zugleich seinen runden Geburtstag, denn bereits zum 70. Mal kommen naturbeudige Naschkatzen in den opulenten Räumlichkeiten des Wiener Konzerthauses voll auf ihre Kosten. Dabei darf die Wahl der Miss Bonbon natürlich nicht fehlen! Wenn Genuss auf Walzerklänge trifft, kann garantiert nichts schiefgehen.
Wir haben Ihnen die weiteren Ball-Highlights dieser Saison zusammengestellt. Da bleibt nur noch eines zu sagen: Alles Walzer!



MADONNA

Madonna
19-01-2019
Seite: 5
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 59.373
Reichweite: 96000
Artikelfläche: 55079 mm²
Skalierung: 80%
Artikelwerbewert: 13813.81

> Unser Mix aus Tradition und Innovation wird sicher auch in diesem Jahr wieder die Ballbesucher begeistern.
>
> Organisatorin Marita Lechner

JURISTEN BALL 2019

WENN JURISTEN FEIERN, BLEIBEN DIE PARAGRAFEN ZUHAUSE!

Der Juristenball am 2. März 2019 in der Hofburg Vienna

Auch in diesem Jahr wird dieses elitäre Fest unter dem Motto „Tradition Wich A Twist" und bietet ein abwechslungsreiches Musikprogramm und Unterhaltung für jeden Geschmack. Nach dem Einzug der Ehrengäste und der Balleröffnung durch das Jungdamen- und Herrenkomitee unter der Leitung von Prof. Thomas Schäfer-Elmayer singt Maria Nazarova (Wr. Staatsoper) die Arie der Olympia aus „Hoffmanns Erzählungen" von Jacques Offenbach. Das Europaballett St. Pölten tanzt danach seinen berühmten Can-Can als Hommage zum 200. Geburtstag des Komponisten. Die Damen des Eröffnungskomitees tragen als Kopfschmuck das Siegermodell aus dem Bewerb der Modeschule Hetzendorf für diesen Ball.

Beschwingt führen das Ziehrer-Hofballorchester und mit Swing die Pepe Allstar Band im großen Festsaal musikalisch durch den Abend, als Mitternachtseinlage wird Star-Entertainer Gregor Glanz das Publikum verzaubern. Natürlich gibt es auch wieder zwei Quadrillen im Festsaal, geleitet von Prof. Thomas Schäfer-Elmayer, in den anderen Räumlichkeiten dürfen sich die Gäste auf die Musik von der Sunshine Band, Aaron Paris und Band, Mr.OReCO featuring Betty Kremser und der Lou Gerstbach Band freuen. Bei der „Herrenlinie" warten neudruckige Herren auf die Damen. Neben der Porsche Kaffeebar und dem Spieltisch der Casinos Austria tragen eine Disco und ein Heuriger zur weiteren Unterhaltung bei. Die Styling Lounge von Triplagi sieht den Damen die ganze Nacht zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Motto Caterings.

Der Erlös des Charity-Gewinnspiels geht in diesem Jahr an den Gemeinnützigen Vereins-Wider die Gewalt anlässlich des 30-jährigen Jubiläums. Dabei gibt es tolle Preise zu gewinnen.

JURISTEN-BALL

Location: Hofburg Vienna
Datum: 2. März 2019
20.00 Einlass
21.30 Ballbeginn
05.00 Ballende
Eintrittskarten: 149 Euro Vollpreis
50 Euro Jugendkarten bis 26 Jahre
Kartenverkauf und Infos:
www.juristenball.at

„Wir freuen uns auf unsere Gäste, um mit ihnen eine unvergessliche Ballnacht zu erleben" gibt sich der Präsident des Juristenverbands Mag. Thomas Singer erwartungsfroh.

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Dolomiten

Dolomiten-Tagblatt der Südtiroler
16-01-2019
Seite: 5
Land: Österreich
Region: Südtirol

Auflage: 49.088
Reichweite: 132820
Artikelfläche: 26881 mm²
Skalierung: 99%
Artikelwerbewert: 2091.34

Wien dreht sich im Walzertakt

TANZVERGNÜGEN: Ballsaison mit vielen klassischen Höhepunkten – Wiener Opernball am 28. Februar

WIEN. Die Stadt Wien schwingt im Dreivierteltakt. Über 450 Bälle mit ungefähr 2000 Stunden Tanzvergnügen und über einer halben Million Gäste finden jährlich statt – der Großteil davon zwischen von Mitte Jänner bis Aschermittwoch (6. März). Der Steirerball in der Wiener Hofburg, der Tirolerball im Wiener Rathaus (ausgerichtet von der Marktgemeinde Telfs und moderiert von Schauspieler **Gregor Bloéb**) sowie der Niederösterreichische Bauernbundball im Austria Center Vienna haben am vergangenen Wochenende den Anfang gemacht. Nun folgen der Blumenball (18. Jänner) und der Wiener Ball der Wissenschaften (26. Jänner), beide im Rathaus.

Die Wiener Philharmoniker laden am 24. Jänner zum Ball in den ehrwürdigen Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. An den Instrumenten sind die Musiker des weltberühmten Orchesters bei dieser Veranstaltung allerdings nur bei der Eröffnung zu finden. Schließlich wollen die Philharmoniker ebenfalls das Tanzbein schwingen. Beim Johann-Strauss-Ball (16. Februar) im Kursalon Wien wird zu Klängen des Walzerkönigs getanzt.

Beliebteste Location für die schwungvollen Ballvergnügen ist die Wiener Hofburg, hier finden unter anderem der Zuckerbäckerball (17. Jänner), der Ärzteball (26. Jänner), der Jägerball (28. Jänner) und der Juristenball (2. März) statt. Der Ball der Wiener Wirtschaft (16. Februar) geht heuer zum 60. Mal über die Bühne – und zu diesem Jubiläum haben die Gastgeber Superstar **Nena** eingeladen. Als besonders stimmungsvolle Veranstaltung gilt der Kaffeesiederball (22. Februar). Er lockt jedes Jahr rund 6000 Besucher in die Wiener Hofburg und die Redoutensäle.

Unterhielten sich beim niederösterreichischen Bauernbundball (von links): Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundeskanzler Sebastian Kurz und Niederösterreichs Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner.

NÖ Bauernbund/Erich Marschik/

Höhepunkt der Wiener Ballsaison ist der Opernball am Unsinnigen Donnerstag (28. Februar). Die Wiener Staatsoper verwandelt sich für einen Tag in einen prächtigen Ballsaal, und wo sonst Opernstars ihren großen Auftritt haben, wird der Teppich für die internationale Prominenz aus Kultur, Wirtschaft und Politik ausgerollt. Etwa 5000 Besucher präsentieren sich beim „Ball der Bälle" in großer Abendrobe.

Der süßeste Ball der Saison ist der Bonbon-Ball (1. März) im Wiener Konzerthaus. Die Veranstaltung ist bekannt für ihre lustige, informelle Stimmung.

Offiziell endet die Ballsaison am Faschingsdienstag mit dem Elmayer-Kränzchen in der Wiener Hofburg, das heuer am 5. März stattfindet. Allerdings schummeln sich stets noch ein paar hintendran: etwa der Ball des Sports (16. März) und der Internationale Wiener Filmball (24. März). Der Ball der Wiener Sängerknaben (29. März) im Palais Coburg ist ein Frühlingsball, und die Fête Impériale ist der Sommerball der Spanischen Hofreitschule.

© Alle Rechte vorbehalten

leadersnet.at
27-01-2019
Seite: Online
Land: Österreich
Region:

Auflage:
Reichweite: 0
Artikelfläche: 26561 mm²
Skalierung: 96%
Artikelwerbewert: n/a

Juristenball

Juristen-Ball

2. März 2019

Stadt: Wien
Location: Wiener Hofburg

Der Juristen-Ball findet traditionell jedes Jahr am Faschingssamstag statt. Auch heuer, am 2. März 2019 erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm in den Festsälen der Wiener Hofburg.

Informationen zu Programm, Kartenpreise, Anfahrt, Dresscode uvm. erhalten Sie hier!

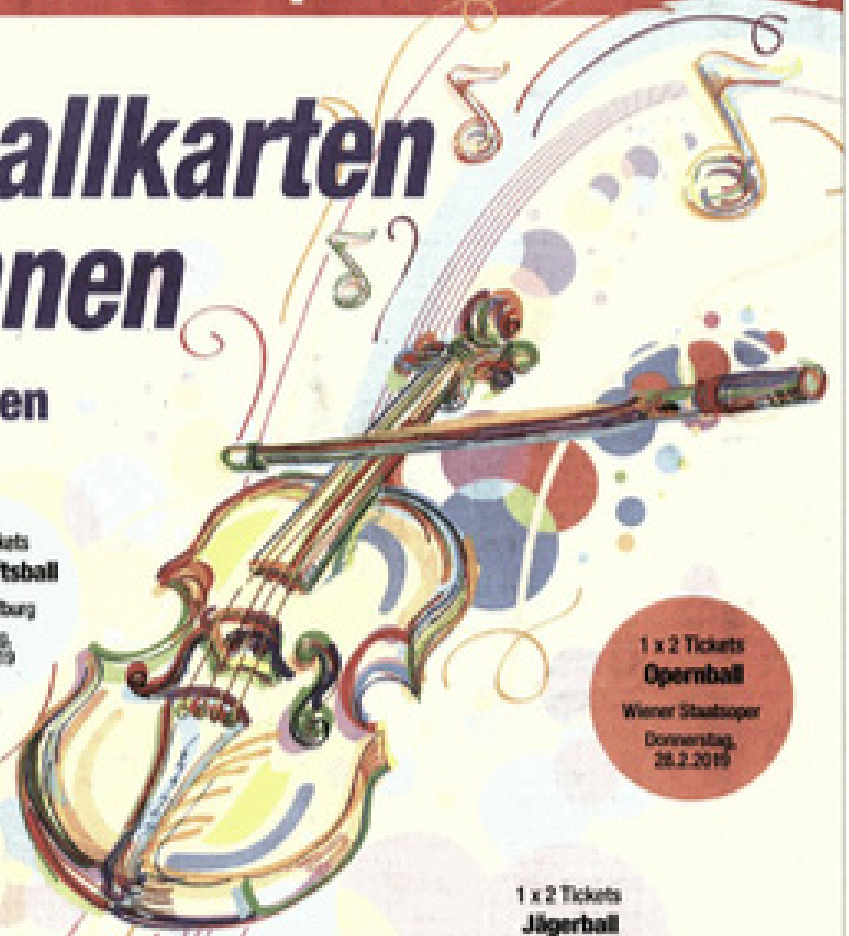
Heute
Heute - Aktuell in den Tag
24-01-2019
Seite: 23
Land: Österreich
Region: Wien
Auflage: 589.315
Reichweite: 959000
Artikelfläche: 57237 mm²
Skalierung: 82%
Artikelwerbewert: 17256.96

Mit „*Heute*" zu den Top-Bällen 2019

Gewinnen auf heute.at 0732

84 Ballkarten gewinnen

Jetzt mitspielen auf *heute.at*



10 x 2 Tickets
Wirtschaftsball
Wiener Hofburg
Samstag, 16.2.2019

5 x 2 Tickets
Juristenball
Wiener Hofburg
Samstag, 2.3.2019

1 x 2 Tickets
Opernball
Wiener Staatsoper
Donnerstag, 28.2.2019

5 x 2 Tickets
Brautkleiderball
Parkhotel Schönbrunn
Samstag, 18.5.2019

1 x 2 Tickets
Jägerball
Wiener Hofburg
Montag, 28.1.2019

5 x 2 Tickets
Regenbogenball
Parkhotel Schönbrunn
Samstag, 26.1.2019

5 x 2 Tickets
Weltraumball
Palais Niederösterreich
Samstag, 16.2.2019

5 x 2 Tickets
Bonbonball
Wiener Konzerthaus
Freitag, 1.3.2019

5 x 2 Tickets
Kaffeesiederball
Wiener Hofburg
Freitag, 22.2.2019

3 x 500 € Gutscheine für MONALISA.at BRAUT- UND ABENDKLEIDER gewinnen

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UHG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

31. Januar 2019 09:38; *Akt: 04.02.2019 10:11*

Gratis-Karten für Top-Bälle zu gewinnen

"Heute" verlost 72 Karten für sieben Top-Bälle sowie drei Gutscheine von MONALISA Braut- und Abendmoden im Wert von je 500 Euro.

Nehmen Sie teil & gewinnen Sie zwei Karten für einen der Top-Bälle 2019! (Bild: iStock)

Gewinnen Sie Karten für die Top-Bälle 2019

So können Sie teilnehmen: Suchen Sie sich hier Ihre Wunschbälle aus und klicken Sie auf den Titel (z.B. 1 x 2 Karten für den Opernball am 28. Jänner 2019) um teilzunehmen.

In jedem Artikel befindet sich eine Dia-Show mit Symbolbildern, wobei ein Bild thematisch nicht zu den anderen Bildern passt. Tragen Sie im Formular (bitte klicken auf "Hier teilnehmen") die BILDNUMMER dieses Bildes in das dafür vorgesehene Feld ein. Füllen Sie alle Pflichtfelder aus (die mit * markiert sind) und klicken Sie auf "Senden". Viel Glück!

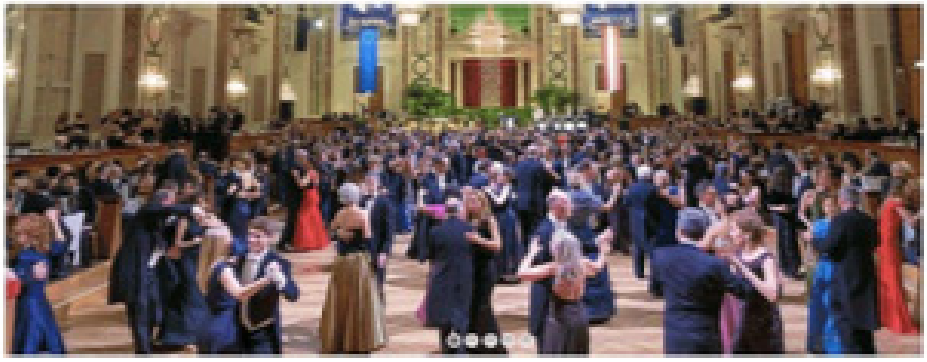
1. 5 x 2 Karten für den Weltraumball am 16. Februar 2019
2. 10 x 2 Karten für den Wirtschaftsball am 16. Februar 2019
3. 5 x 2 Karten für den Kaffeesiederball am 22. Februar 2019
4. 1 x 2 Karten für den Opernball am 28. Februar 2019
5. 5 x 2 Karten für den BonbonBall am 01. März 2019
6. 5 x 2 Karten für den Juristenball am 02. März 2019
7. 5 x 2 Karten für den Brautkleiderball am 18. Mai 2019

viennainside.at
31-01-2019
Seite: Online
Land: Österreich
Region:

Auflage:
Reichweite: 0
Artikelfläche: 11807 mm²
Skalierung: n/a %
Artikelwerbewert: n/a

Juristenball 2019

2. März 20:00 bis 3. März 5:00



„TRADITION WITH A TWIST" ist auch 2019 das Motto des Juristenballs in der Hofburg Wienna. Genießen Sie eine wunderschöne Ballnacht mit hochkarätigen Künstlerinnen wie Gregor Glanz, dem Europaballett Sandi Pöhan, dem Zellner Hofball-Orchester, der Pepe Schatz Allstar Band, der Aaron Paris Band, der Sunshine Band uvm.
Infos unter www.juristenball.at

Details

Beginn:
2. März 20:00

Ende:
3. März 5:00

Veranstaltungskategorie:
Ball

Veranstaltung-Tags:
Ball, Ball Kalender, Ballguide, Ballsaison 2019

Website:
Zur Website »

Veranstalter

Juristenverband

Veranstaltungsort

HOFBURG Vienna

Heldenplatz
Wienna, 1090 Austria

oe24.TV
NEWS
TALK
FELLNER! LIVE
SPORT
STARS
WETTER
MUSIK
LIFESTYLE
BEST NET
COOKING
oe24.TV
FRÜHSTÜCKS
TALK

oe24.TV
NEWS
TALK
FELLNER LIVE
SPORT
STARS
WETTER
MUSIK
LIFESTYLE
BEST NET
COOKING
oe24.TV
FRÜHSTÜCKSTALK: 4. KABARETT GEGEN GEWALT UND JURISTENBALL

FRÜHSTÜCKS-TALK
FRÜHSTÜCKSTALK: 4. KABARETT GEGEN GEWALT UND JURISTENBALL

FRÜHSTÜCKS-TALK
JURISTENBALL
2. März 2019
HOFBURG Vienna
FRÜHSTÜCKSTALK: 4. KABARETT GEGEN GEWALT UND JURISTENBALL

Juristenball

www.juristenball.at

Read the feature on issuu

Tradition with a twist:
The Ball of Legal Professionals

TEXT: MARILENA STRACKE | PHOTO © APA/LUDWIG SCHEDL

On 2 March 2019, the legendary Viennese 'Juristenball' takes place in the historic state rooms of the Imperial Palace (Hofburg), the former residence of Austria´s emperors. This year, the motto for the spectacular event is 'Tradition with a twist', which aims to keep with tradition, but also to incorporate new aspects.

The traditional Ball of Legal Professionals was first held more than 200 years ago and has been hosted by the Association of Legal Professionals since 1956. The Hofburg Vienna is the ideal place to host this glamorous ball night and the versatile programme ensures that there is the right music and place to cater to every guest's individual taste.

Aside from the traditional quadrille, which will be held in the main ballroom at 0.30am and 2am, star entertainer Gregor Glanz will introduce some swing to the ball with his midnight show accompanied by the Pepe Allstar Band. The classic 'Ziehrer – Hofball Orchestra' will play the melodies of Strauss and the other famous waltz composers to invite the guests to the dance floor.

The grand ball opens with the entrance of the guests of honour, followed by the female novice dancers in their wonderful white dresses and hairpieces as well as the debutant young men in black ties, guided by Professor Thomas Schäfer-Elmayer.

Soprano Maria Nazarova from the Vienna State Opera will sing the famous aria of the doll 'Olympia' from Hoffmanns Erzählungen as an homage to Jacques Offenbach (whose 200th birthday will be celebrated in 2019), continued by a presentation of Offenbach´s Can Can by the Europaballet St.Pölten.

Throughout different rooms, guests can enjoy a great variety of music: jazzy Mr.0 & Co will perform in the Künstlerzimmer, the well-known Sunshine Band will present popular music at the Zeremoniensaal, while Italian singer Aaron Paris will host the Forum, and Lou Gerstbach and her band can be heard at the Ritterstube. The 'Heuriger', meanwhile, will provide that lovely Viennese atmosphere with wine and traditional Viennese music.

A magnificent royal ambiance, wonderful flower arrangements, marvellous music, international guests, beautiful ball gowns and elegant suits will make this year´s elite 'Juristenball' one of the most unforgettable and truly fabulous nights of 2019. A fairytale event you simply cannot miss.

juristenball.at

Guten Morgen ÖSTERREICH

Heute
Heute - Aktuell in den Tag
13-02-2019
Seite: 22
Land: Österreich
Region: Wien
Auflage: 565.606
Reichweite: 901000
Artikelfläche: 29256 mm²
Skalierung: 91%
Artikelwerbewert: 13229.56

Mit „*Heute*" zu den Top-Bällen 2019

Gewinnen auf heute.at 9724

62 Ballkarten gewinnen

Jetzt mitspielen auf *heute.at*

5 × 2 Tickets
Juristenball
Wiener Hofburg
Samstag, 2.3.2019

5 × 2 Tickets
Weltraumball
Palais Niederösterreich
Samstag, 16.2.2019

10 × 2 Tickets
Wirtschaftsball
Wiener Hofburg
Samstag, 16.2.2019

5 × 2 Tickets
Bonbonball
Wiener Konzerthaus
Freitag, 1.3.2019

5 × 2 Tickets
Kaffeesiederball
Wiener Hofburg
Freitag, 22.2.2019

1 × 2 Tickets
Opernball
Wiener Staatsoper
Donnerstag, 28.2.2019

3 × 500-€-Gutscheine für MONALISA.at BRAUT- UND ABENDMODEN gewinnen

Foto: iStock

EUR 3,90
HEFT 6/2018
DEZEMBER/JÄNNER
schaumagazin.at

STARS • FREIZEIT • LIFESTYLE • WIRTSCHAFT
LESEN • ERLEBEN • GENIESSEN • ENTDECKEN

schau

WIEN • NIEDERÖSTERREICH • BURGENLAND

PATRICIA MEEDEN
EIN HAUCH VON WHITNEY

MANUEL RUBEY
BEGNADET UND KRITISCH

KAFFEE-TREND
FILTERN IST WIEDER IN

JETZT NEU: SCHAU-DIGIGUIDE
HIGHLIGHTS DER BALLSAISON
schaumagazin.at/ballkalender

VICTORIA SWAROVSKI
BÄLLE, GLANZ & GLAMOUR

P. b. b. Verlagsort 1110 Wien / 17Z041055 M

FREITAG, 18. JÄNNER 2019
BLUMENBALL DER WIENER STADTGÄRTEN, Wiener Rathaus

BALL DER OFFIZIERE, Hofburg

SAMSTAG, 19. JÄNNER 2019
ALTKALKSBURGER BALL, Palais Auersperg

PFARRBALL ERLÖSERKIRCHE, Erlöserkirche

BANK AUSTRIA BALL, Wiener Rathaus

WIENER KROATENBALL, Parkhotel Schönbrunn

BALL DER PHARMAZIE, Hofburg

DONNERSTAG, 24. JÄNNER 2019
+ 70. BALL DER WIENER PHILHARMONIKER, Saal des Musikvereinsgebäudes

FREITAG, 25. JÄNNER 2019
WIENER AKADEMIKERBALL, Hofburg

GÖGG BALL, Flux (alten)

SAMSTAG, 26. JÄNNER 2019
REGENBOGENBALL, Parkhotel Schönbrunn

BALL DER WISSENSCHAFTEN, Wiener Rathaus

BALL DER SARSFABRIK, Sargfabrik

+ WIENER ÄRZTEBALL, Hofburg

LÄNDLERBALL, Palais Ferstel

BALL DER GEWICHTHEBER, Schutzhaus

HÖTTELDORFER PFARRBALL, Schloss Miller-Aichholz

MONTAG, 28. JÄNNER 2019
+ BALL VOM GRÜNEN KREUZ – JÄGERBALL, Hofburg

DONNERSTAG, 31. JÄNNER 2019
BALL DER TECHNIK (TU), Hofburg

FREITAG, 1. FEBRUAR 2019
BALL DER BODENKULTUR UNIVERSITÄT, Hofburg

KREATIVBALL, Festsaal der Hans-Mandl-Berufsschule

SAMSTAG, 2. FEBRUAR 2019
PANNONIENBALL, Grand Hotel Wien

SAMSTAG, 9. FEBRUAR 2019
IKEA-BALL, Hofburg

FREITAG, 15. FEBRUAR 2019
BALL DES GEWERBE UND HANDWERKS, Wiener Rathaus

SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2019
BALL DER WIENER WIRTSCHAFT, Hofburg

JOHANN STRAUSS BALL, Kursalon Wien

DROGISTENBALL, Parkhotel Schönbrunn

BALL DER WIENER BERUFS-FEUERWEHR, Wiener Rathaus

BALL DER HEIMAT, Arcotel Wimberger

FREITAG, 22. FEBRUAR 2019
BALL DER WIENER KAFFEE-SIEDER, Hofburg

WIENER POLIZEIBALL, Wiener Rathaus

SAMSTAG, 23. FEBRUAR
BALL DER TSCHECHEN UND SLOWAKEN, Parkhotel Schönbrunn

CHINESISCHER NEUJAHRS-BALL, Schlosspalais

POLNISCHER FRÜHLINGSBALL, Palais Ferstel

SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019
SENIORENBALL, Wiener Rathaus

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019
+ WIENER OPERNBALL, Staatsoper

ROSENBALL, Palais Auersperg

Zünftige Dirndln und Lederhos'n

Der Ball der Jägerschaft, der Jägerball, ist ein Muss für alle Fans der Trachtenmode. Längst nicht mehr „oidfashion", kommen sich auch hier kommerzielle und extravagante Dirndlroben auf dem Tanzparkett Weidmannsheil!

Feiern mit den Philharmonikern

In den prunkvollen Sälen des Musikvereinsgebäudes bitten jedes Jahr die Wiener Philharmoniker zum Tanz. Zentrum des Balls ist der „Goldene Saal". Er gilt zu den besten und schönsten Konzertsälen der Welt und ist an diesem Abend ganz dem Tanz gewidmet.

Servus in Wien Gourmet-Guide
02-2019
Seite: **70, 71**
Land: **Österreich**
Region: **Wien**

Auflage: **14.000**
Reichweite: **50000**
Artikelfläche: **1620 mm²**
Skalierung: **n/a%**
Artikelwerbewert: **249.64**

WIENER BALL-KALENDER

2.3.2019
Juristenball (Hofburg Vienna)
Karten/tickets: Juristenverband, Justiz-

palast, 1016 Wien, PF 35,
Tel. +43 1 5122600;
office@juristenball.at,
www.juristenball.at

Vienna Opera Ball

Let's Dance

WIEN

Ballsaison

Jetzt heißt es wieder „Alles Walzer" und Wien bewegt sich im Dreivierteltakt. Ballsaison in Wien! Und wieder macht die Stadt während der Faschingssaison ihrem Ruf als Walzermetropole alle Ehre. Wie immer der Höhepunkt: der Wiener Opernball, der in diesem Jahr am 28. Februar stattfindet. Weitere Highlights sind der Philharmonikerball (am 24. Jänner im Musikverein), der Ball der Kaffeesieder (am 22. Februar in der Hofburg), der Bonbon Ball (1. März im Konzerthaus) und der Juristen-Ball (am 2. März in der Hofburg). Wer den Life Ball besuchen will, der muss sich noch ein wenig gedulden. Der findet erst im Juni im Wiener Rathaus statt.

> **wiener-staatsoper.at; wienerphilharmoniker.at; kaffeesiederball.at; bonbonball.at; juristenball.at; lifeball.org**

VIENNA

Ball Season

It's once again that time of the year when the master of ceremonies calls out: "Alles Walzer!" And as in years past, this carnival season will once again see Vienna do full justice to its role as the world's waltz capital. The season's perennial climax is the Vienna Opera Ball, which takes place this year on 28 February. Further highlights are the Vienna Philharmonic Ball (on 24 January at the Musikverein), the Vienna Coffeehouse Owners' Ball (22 Feburary, Hofburg), the Bonbon Ball (1 March, Konzerthaus), and the Lawyers' Ball (2 March, Hofburg). Those wishing to attend the Life Ball need to be patient for a bit longer – it takes place in June at Vienna City Hall.

> ***wiener-staatsoper.at; wienerphilharmoniker.at; kaffeesiederball.at; bonbonball.at; juristenball.at; lifeball.org***

FOTOS: BEIGESTELLT, KHM WIEN

Juristenball am 2.März 2019 in der Hofburg Vienna

Der Juristenball etablierte sich in den letzten Jahren zum Ereignis der Ballsaison. Hochkarätiges Musikprogramm, elegantes Ambiente und internationale Gäste machen diesen Abend unvergesslich! >>Sicher dir jetzt Karten

Guten Morgen ÖSTERREICH

Kronen Zeitung

Kronen Zeitung Gesamtausgabe
18-02-2019
Seite: 22, 23
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 721.506
Reichweite: 2091000
Artikelfläche: 15225 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 9626.77

KÁLMÁN GERGELY

Adabei

adabei@kronenzeitung.at

Foto: Katharina Schiffl

Juristenball-Organisatorin Lichter mit Adlon (li.) und Leutgeb

JURISTENBALL

Tradition mit einem kleinen Twist

Unter dem Motto „Tradition with a Twist" steigt am 2. März der Juristenball in der Wiener Hofburg. Wer eröffnen darf, entschied nun eine Jury, bestehend aus Sopranistin **Nina Adlon**, Ball-Organisatorin **Marika Lichter**, **Wolfgang Reichl**, **Thomas Schäfer-Elmayer** und Neo-Dancing-Star **Martin Leutgeb**. Der war besonders aufgeregt. „Am Montag erfahre ich, mit wem ich bei ‚Dancing Stars' tanzen werde. Beim Juristenball habe ich dann sicher schon etliche Kenntnisse, die ich präsentieren kann."

ÖSTERREICH

Österreich
18-02-2019
Seite: 26
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 546.530
Reichweite: 512000
Artikelfläche: 9365 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 3232.80

Marika Lichter & Thomas S.-Elmayer.

Nina Adlon & Martin Leutgeb.

Tischler Archer M. Fürner

Juristenball: Vortanzen vor strenger Fach-Jury

In der Tanzschule Elmayer wurden Debütantenpaare für den Juristenball ausgewählt.

Walzer. In der Tanzschule Elmayer hieß es Samstagnachmittag „Alles Walzer", denn dort wurden wieder Debütanten-Paare für den Juristenball am 2. März in der Wiener Hofburg gecastet. Eine strenge Jury, bestehend aus Künstlermanagerin **Marika Lichter**, Mode-Experte **Wolfgang Reichl**, Benimm-Papst **Thomas Schäfer-Elmayer** und Neo-*Dancing Stars*-Teilnehmer **Martin Leutgeb** bestimmte, wer das Tanz-Event letztendlich eröffnen darf.

Die Jury: Unter anderem auch mit Wolfgang Reichl (Mitte).

ELMAYER
OE24.TV
BIANCA AMBROS
024.TV REPORTERIN
JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

9
ICH BIN
GANZ BEGEISTERT
JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

MARIKA LICHTER
SÄNGERIN
JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

NINA ADLON
NEO DANCING-STAR
JURISTENBALL: ELMAYER SUCHT DIE BESTEN TANZPAARE

Seitenblicke
08-2019
Seite: **81**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **101.500**
Reichweite: **91000**
Artikelfläche: **15612 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **3312.87**

NEO-TÄNZER Nina Adlon und „Dancing Stars"-Kandidat Martin Leutgeb.

EXPERTEN Marika Lichter und Thomas Schäfer-Elmayer schauten ganz genau.

JURISTENBALL

Vortanzen mit Profi-Juroren

Probe Der Juristen-Ball in der Wiener Hofburg steigt zwar erst am 2. März, doch die Eröffnungs-Choreografie ist anspruchsvoller als je zuvor, und so mussten die Debütantenpaare sich bereits jetzt der Experten-Jury rund um **Thomas Schäfer-Elmayer** stellen, die mit strengem Blick urteilte.

JUROR Wolfgang Reichl saß ebenfalls in der Promi-Jury.

Andreas Tischler / Vienna Press, Conny de Beauclair, Fuhrich

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Abgeknipst: Traditionen, Twist und die "Beatles von Ottakring"

MEDIEN, AGENTUREN, HANDEL, TOURISMUS, BIZ-TALKS | 21.02.2019

Veranstaltungen die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

2 von 2 Bildern Christian Zsovinecz und Michael Huebner © leadersnet.at / G. Alarcon

"Tradition with a Twist": Vortanzen für den Juristenball

Die Wiener Ballsaison ist im vollen Schwung, und mit dem Ende des Faschings rückt auch der Juristenball in der Hofburg Vienna am 2. März 2019 in greifbare Nähe. Unter dem Motto "Tradition with a Twist" wurde eine Neuerung verkündet. Erstmals wird der Ball in diesem Jahr moderiert werden, standesgemäß von einer studierten Juristin die auch souverän am Mikrofon agiert: Silvia Schneider.

Je wichtiger das Ballereignis, desto sorgsamer will die Zehenakrobatik eingeübt sein. Darum wurde beim Vortanzen für das Eröffnungskomitee in der Tanzschule Elmayer, wie bei solchen Anlässen üblich, um die ersten Reihen getanzt. "Wir haben in diesem Jahr eine schwierige Choreografie und daher muss die Jury besonderes Augenmerk auf die Tänzer und Tänzerinnen legen" erläuterte Benimmpapst und Tanzschulchef Thomas Schäfer- Elmayer.

Promi-Jury feuerte beim Vortanzen an

Die Jury nahm ihre Aufgabe ernst und so achteten Sopranistin Nina Adlon, City Cop und Neo Dancing Star Martin Leutgeb, Ballorganisatorin Marika Lichter, Wolfgang Reichl, der Art Director des Balles und Thomas Schäfer Elmayer, auf die Haltung und die Tanzkünste der Paare. Ebenfalls dabei waren die Ballbeauftragten des Juristenverbands Mag. Verena Nesslinger und Reinhard Hohenegger. "Ich bin total aufgeregt", meinte Martin Leutgeb, der am Montag bei der Dancing Stars Pressekonferenz seine Tanzpartnerin kennenlernte und meinte "Am Juristenball habe ich dann sicher schon etliche Kenntnisse, die ich dort präsentieren kann."

Den Damen des Eröffnungskomitees wurde auch das Siegermodell des Wettbewerbs der Modeschule Hetzendorf für den Kopfschmuck 2019 vorgestellt. Ein wunderschöner Steckkamm mit Blüten und Federn, der die jungen Damen sofort begeisterte. Designerin Florine Stuefer, legte dann auch persönlich Hand bei befestigen der kleinen Kostbarkeiten an

Impressionen vom Vortanzen für den Juristenball finden Sie in unserer Galerie. (rb)

www.juristenball.at

www.elmayer.at

Juristenball

Juristen-Ball

2. März 2019

Stadt: Wien
Location: Wiener Hofburg

Der Juristen-Ball findet traditionell jedes Jahr am Faschingssamstag statt. Auch heuer, am 2. März 2019 erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm in den Festsälen der Wiener Hofburg.

Informationen zu Programm, Kartenpreise, Anfahrt, Dresscode uvm. erhalten Sie **hier!**

Advertisement

Heute - Aktuell in den Tag
27-02-2019
Seite: 14
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 565.606
Reichweite: 901000
Artikelfläche: 6406 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 2896.79

5 x 2 Tickets auf *heute.at* zu gewinnen

Juristen schwingen nun das Tanzbein in der Hofburg

Tanzparkett statt Paragrafen-Dschungel! Wiens Anwälte feiern am Samstag am Juristenball in der Hofburg. „Tradition with a twist" lautet das Motto. Die Debütantinnen ziehen mit Benimm-Papst Thomas Schäfer-Ellmayer ein. Wir verlosen 5 x 2 Tickets auf *heute.at*

Kronen Zeitung (Morgenausgabe)
27-02-2019
Seite: 11
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 94.942
Reichweite: 349000
Artikelfläche: 2729 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 1261.89

Wohin Heute

WIEN

MITTWOCH, 27. FEBRUAR

WIEN

BALL

Juristenball am Sa ab 20 Uhr in der Hofburg, Infos: www.juristenball.at

FALTER

Falter
09-2019
Seite: 60, 61
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 40.000
Reichweite: 150000
Artikelfläche: 2565 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 218.54

SA

2.3.

WWW.FALTER.AT
Alle Termine

Ball

Hofburg Juristenball (www.juristenball.at), 20.00

Kronen Zeitung (Wien)
28-02-2019
Seite: 19
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 94.942
Reichweite: 349000
Artikelfläche: 3408 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 1416.02

JURISTENBALL

„Tradition with a twist" lautet am Samstag das Motto des Juristenballs in der Hofburg (1., Michaelerkuppel). Neben der traditionellen Quadrille wird es auch in diesem Jahr wieder eine Mitternachtseinlage geben. Star Entertainer Gregor Glanz wird gemeinsam mit der Pepe Allstar Band den Festsaal zum Swingen bringen. Das prächtige Ambiente, wunderbarer Blumenschmuck und traumhafte Roben machen den Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis!

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Seitenblicke
09-2019
Seite: **77**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **101.500**
Reichweite: **91000**
Artikelfläche: **19603 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **4159.76**

TANZBAR Entertainer Gregor Glanz und Sopranistin Maria Nazarova werden in der Hofburg auftreten.

Anwaltstreff am Parkett

TRADITION Der mehr als 200 Jahre alte Ball wird bereits seit 1956 vom Juristenverband veranstaltet und findet auch in diesem Jahr, am **2. März,** in den prächtigen Räumlichkeiten der **Wiener Hofburg** statt. „Tradition With A Twist" war auch schon im letzten Jahr das Motto des **Juristenballs** – mit der Aussage, dass die Traditionen bewahrt, aber auch neue Elemente und Aspekte eingebracht werden. Neben der traditionellen Quadrille wird es freilich auch wieder eine Mitternachtseinlage geben. Star-Entertainer **Gregor Glanz** wird mit seiner Show den Festsaal zum Swingen bringen. Unter den angesagten prominenten Gästen finden sich Namen wie Stadtrat **Peter Hanke**, Justizminister **Josef Moser**, Ex-Politiker **Rudolf Hundstorfer**, Schauspieler **Martin Leutgeb**, Opernstar **Daniel Serafin** und Musical-Diva **Marika Lichter**.

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

GUTEN MORGEN Österreich

Guten Morgen Österreich 06:30 Do, 28.02.2019 06.30 Uhr 49:48 Min. Noch 5 Tage verfügbar

- **Dopingskandal im österreichischen Langlauf** | 02:33 Min.
- **Talk: Dancing Star Nicole Wesner** | 02:49 Min.
- **Seinerzeit Opernball 1978** | 02:26 Min.
- **Talk mit Dancing Star 2005 Marika Lichter** | 04:08 Min.
  Marika Lichter, Künstlerin und Agentin, wurde im 2005 Dancing Star. Sie spricht über ihre Zeit bei der Show und erinnert sich gerne zurück.

vienna.at
01-03-2019
Seite: Online
Land: Österreich
Region:

Auflage:
Reichweite: 0
Artikelfläche: 73008 mm²
Skalierung: 82%
Artikelwerbewert: n/a

VIENNA ONLINE
VIENNA.AT

WIEN

"Tradition With A Twist" beim Juristenball in der Wiener Hofburg

0 KOMMENTARE 1.03.2019 11:09 (Akt. 1.03.2019 11:10)

Unter dem Motto "Tradition With A Twist" lädt der Juristenball in die Hofburg. ©AgenturGlanzlichter/APA-Fotoservice /Schedl

Auch in diesem Jahr lädt der Juristenball am 2. März wieder unter dem Motto "Tradition With A Twist" in die Räumlichkeiten der Wiener Hofburg.

"Tradition With A Twist" war auch schon im letzten Jahr das Motto des Juristenballs. Am 2. März 2019 steigt der mehr als 200 Jahre alte Traditionsball wieder in der Wiener Hofburg. Auf die Ballgäste wartet ein vielfältiges

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Kronen Zeitung (Morgenausgabe)
01-03-2019
Seite: 13
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 94.942
Reichweite: 349000
Artikelfläche: 2690 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 1243.86

Wohin Heute

WIEN

FREITAG, 1. MÄRZ

WIEN

BALL

Juristenball am Sa ab 20 Uhr in der Hofburg, Infos: www.juristenball.at

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

MADONNA 24

Madonna
02-03-2019
Seite: **80**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **51.520**
Reichweite: **107000**
Artikelfläche: **26874 mm²**
Skalierung: **99%**
Artikelwerbewert: **6740.00**

VORSCHAU

Das dürfen Sie in dieser Woche nicht verpassen

„TRADITION WITH A TWIST“

So lautet auch heuer wieder das Motto des Juristenballs, der am ***2. März*** stattfindet. Dieser mehr als 200 Jahre alte Traditionsball wird bereits seit 1956 vom Juristenverband veranstaltet und findet auch in diesem Jahr in den prächtigen Räumlichkeiten der ***Hofburg Vienna*** statt. Schon die Balleröffnung bietet neben dem Einzug der Ehrengäste und dem Tanz der DebütantInnen unter der Leitung von ***Prof. Thomas Schäfer-Elmayer*** ein Highlight. Die Mitternachtseinlage wird heuer ***Gregor Glanz*** bestreiten. **Infos und Tickets unter juristenball.at**

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Wien Magazin - in Vienna whats on
03-2019
Seite: 41
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 46.000
Reichweite: 120000
Artikelfläche: 600 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 96.66

BÄLLE

Sa / *Sat* 2.3. Juristenball / *Lawyers' Ball*
Hofburg Vienna / www.juristenball.at

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Kronen Zeitung (Morgenausgabe)
02-03-2019
Seite: 7
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 94.942
Reichweite: 349000
Artikelfläche: 2753 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: n/a

Wohin Heute

WIEN

SAMSTAG, 2. MÄRZ

WIEN

BALL

Juristenball ab 20 Uhr in der Hofburg, Infos: www.juristenball.at

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

KURIER

Kurier Gesamtausgabe
03-03-2019
Seite: **37**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **133.907**
Reichweite: **554000**
Artikelfläche: **4264 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **1037.43**

US-Star Nicolas Cage beim Juristenball

FACEBOOK

Was für eine große Überraschung! Hollywood-Schauspieler **Nicolas Cage** besuchte Samstagnacht den Juristenball in der Wiener Hofburg. Entertainer **Gregor Glanz** machte gleich ein Selfie. Alle Infos zum Ball, morgen im KURIER.

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Nicolas Cage mit Begleitung und Silvia Schneider © Foto Sulzer

Nicolas Cage am Juristenball

Der Juristenball, bis dato ein eher konservativer Ball hat sich unter dem Motto „Tradition With A Twist" unter der Organisation von Marika Lichter runderneuert und bezauberte die Gäste mit neuem Musikprogramm, opulentem Blumenschmuck und ansprechendem Lichtdesign.

Schon beim Entree im Foyer gab es eine Logowall, flankiert von zwei Porsche Boliden, die die ersten „Wow" Bemerkungen der Ballbesucher hervorriefen. Auf der Feststiege begrüßte der am Freitag neu gewählte Präsident des Juristenverbands Dr. Alexander Scheuwimmer mit seinem Vizepräsidenten Mag. Reinhard Hohenegger die Gäste, auch das ist ein Novum. Und die Begeisterung war groß, als im prächtigen Festsaal die große Eröffnungszeremonie begann. Unter der Leitung von Prof. Thomas Schäfer - Elmayer schritten die Damen und Herren des Eröffnungskomitees in den Saal. Begleitet vom Ziehrer Hofball Orchester und den Fanfaren begann dann der Eizug der Ehrengäste, die auf der Bühne und davor Platz nahmen. Maria Nazarova von der Wiener Staatsoper beeindruckte mit ihrem wunderbaren Koloratursopran und der Arie der Olympia aus Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen", das Europa Ballett brachte einen schwungvollen Can Can aufs Parkett und schließlich zelebrierte Thomas Schäfer-Elmayer mit einer Choreografie zum Song Contest Hit Cliff Richards „Congratulations" aus dem Jahre 1968 seine 30jährige Zusammenarbeit mit dem Juristenverband.

Die Reden des neuen Präsidenten des Juristenverbands und des Justiz Ministers wurden akklamiert und Silvia Schneider, Magistra der Rechtswissenschaften, moderierte eloquent und gewandt wie immer sowohl den Einzug der Gäste als auch den weiteren Abend. „Alles Walzer" brachte die Tänzer auf das Parkett im Festsaal, das sich rasch füllte.

Getoppt wurde das alles nur noch vom Überraschungsauftritt von Hollywood Star Nicolas Cage, dem der Juristenball als ein Traditionsball mit guter Unterhaltung im Hotel Sacher ans Herz gelegt worden war. Als Ballorganisatorin Marika Lichter erfuhr, wer da den Ball beehren würde, schmiss sie die ursprüngliche Gästeliste um und platzierte den charmanten Schauspieler mit seiner zauberhafen Begleitung in der schönsten Loge des Hauses. Er war mehr als angetan, denn es war sein erster Ball überhaupt und sagte immer wieder:"Oh, I´m learning culture".

Die Ballgäste tanzten und unterhielten sich prächtig! Besonders beliebt war der Porsche Simulator,auch der Spieltisch der Casinos Austria wurde eifrig frequentiert und an der Porsche/Schärf Kaffeebar gab es köstliche Espressi und Cappuccini.

Alles in Allem ein wunderbares Fest, das auch um 5 Uhr Früh beim Ausklang noch Tänzer hatte. Blumen allerdings keine mehr, denn die wunderschönen, grünen Orchideen und roten Amaryllis waren bis auf den letzten Stamm gepflückt worden. Aber das gehört sich auch so bei einem erfolgreichen Ball!

„Ich war schon etwas nervös, bereits am ersten Tag nach meiner Wahl vor einem so großen Publikum eine Rede zu halten, aber ich freue mich sehr über den großen Erfolg unserer Ballveranstaltung, die wirklich perfekt und reibungslos abgelaufen ist" gibt sich der Präsident des Juristenverbandes erleichtert.

4. 3. 2019 / gab

Bildcredit: Foto Sulzer

Kronen Zeitung

Kronen Zeitung Kärnten
04-03-2019
Seite: **1**
Land: **Österreich**
Region: **Kärnten**

Auflage: **73.945**
Reichweite: **202000**
Artikelfläche: **18862 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **2040.87**

Juristenball war ein Fall für Cage

Foto: Vienna Press / Andreas TISCHLER

HOLLYWOOD ZWISCHEN PARAGRAFEN – diese Überraschung ist gelungen. Superstar Nicolas Cage tauchte mit junger Begleitung auf dem Wiener Juristenball auf und traf auch gleich auf einen Minister, der gerade so etwas wie einen Promilauf hat. ADABEI, SEITEN 26/27

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Rad-Profi Georg Preidler zeigt sich selbst bei der Justiz an
Im „Krone"-Interview: „War größter Fehler meines Lebens"

Nächster Schock im Dopingskandal

BERICHT IM SPORT

Montag, 4. März 2019 € 1,20

Kronen Zeitung
UNABHÄNGIG

Wien Krone

krone.at Ausgabe Nr. 21.147
Wien 1190, Muthgasse 2, 05 7060-0
Abonnement-Service: 05 7060-600

MASSNAHME KOMMT
Regierungs-Gipfel zur Sicherungshaft
SEITE 2

IN SYRIEN GEFASST
IS-Krieger aus Wien tut jetzt alles so leid
SEITEN 12/13

POLIZEIEINSATZ
Tierquäler stellte Tat auch noch ins Netz
SEITE 14

Foto: Vienna Press / Andreas TISCHLER

HOLLYWOOD ZWISCHEN PARAGRAFEN – diese Überraschung ist gelungen. Superstar Nicolas Cage tauchte mit junger Begleitung auf dem Wiener Juristenball auf und traf auch gleich auf einen Minister, der gerade so etwas wie einen Promilauf hat. ADABEI, SEITEN 26/27

FRÜHJAHRSPUTZ
123 Millionen Tschick in Wien
Gefahr für Tiere – Stadt und „Krone" räumen auf
SEITEN 20/21

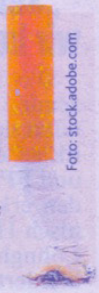


Foto: stock.adobe.com

WERNER SCHNEYDER (†)
Ein Großer ist gegangen
Trauer um das Ausnahmetalent
KULTUR, SEITE 29

Foto: Starpix/Alexander TUMA

SKI-WM IN SEEFELD
Glänzendes Dutzend
200.000 Fans bei Kraft & Co.
12 SEITEN EXTRA

Foto: EXPA/ Stefanie Oberhauser

Kronen Zeitung

Kronen Zeitung Gesamtausgabe
04-03-2019
Seite: **26, 27**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **721.506**
Reichweite: **2091000**
Artikelfläche: **51549 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **32594.43**

Donnerstag Conchita, Samstag Nicolas Cage: BM Moser als VIP-Magnet.

Fotos: Andreas Tischler (4)

Nicolas Cage tanzte bei den Juristen . . .

. . . und neuerlich stand Minister Josef Moser (Conchita ließ grüßen!) im VIP-Mittelpunkt.

FILMREIF Also der Mann hat derzeit einen Lauf. Denn nach seinem gemeinsamen Auftritt mit **Conchita** beim Opernball konnte Minister **Josef Moser** beim Juristenball in der Wiener Hofburg noch eine Promi-Etage höher klettern. Weil **Nicolas Cage**, der (wie von uns berichtet) derzeit in Wien weilt, tauchte zwischen den ganzen Doktoren urplötzlich auf. Man muss an dieser Stelle aber auch ehrlicherweise sagen, dass der Hollywood-Star – im Vergleich zu Conchita – nicht auf Einladung des Regierungsmitgliedes auf dem Ball antanzte.

Bereits vor zwei Wochen läutete das Telefon von Organisatorin **Marika Lichter**. „Seitens des Hotel Sacher

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

KURIER

Kurier Gesamtausgabe
04-03-2019
Seite: 28
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 133.907
Reichweite: 554000
Artikelfläche: 36344 mm²
Skalierung: 94%
Artikelwerbewert: 8842.50

Nicolas Cage verliebt in Wien

Juristenball. Für den Hollywood-Star und seine neue Freundin war es das erste Mal

VON **BARBARA REITER**

Da hat **Marika Lichter** in ihrem ersten Jahr als Organisatorin des Wiener Juristenballs einen wahren Glücksgriff gemacht. Samstags um 21 Uhr beehrte nämlich ein echter Hollywoodstar den Empfang der Ehrengäste kurz vor Ballbeginn. Schauspieler **Nicolas Cage** (55), seit Donnerstag in Wien, hatte im Hotel Sacher nach einem traditionellen Wiener Ball gefragt. Man riet ihm, Stichwort Medienrummel, vom Opernball ab und empfahl ihm den Juristenball. „Ich wusste auch erst am Samstag, dass uns ein Hollywoodstar beehren wird", erinnert sich Marika Lichter. „Man wollte mir aber nicht sagen, wer es ist." Umso größer die Überraschung als Cage zur Tür hereinspazierte.

Lichter reagierte prompt und positionierte den Überraschungsgast in der Loge von Opernsängerin **Nina Adlon** und ihrem Mann **Felix**, Filmregisseur und Abkömmling der berühmten Hotel-Dynastie. „Ich bin hinter ihm gesessen und habe ihm die Eröffnung erklärt." Cages Reaktion: „So much culture!"

Auf den allerersten Ball seines Lebens brachte er seine neue Freundin mit. „Er hat mir ihren Namen gesagt, aber ich habe ihn nicht verstanden," erzählt Marika Lichter. „Aber sie ist 22 Jahre alt und die beiden waren sehr lieb miteinander."

Liebesglück wäre dem Schauspieler zu wünschen. 2016 ließ er sich nach zwölf Jahren von **Alice Kim** scheiden. Im September 2018 behauptete eine Ex-Freundin, sexuell von Cage missbraucht worden zu sein. Die Vorwürfe stellten sich als haltlos heraus.

APA/AFP/TIZIANA FABI

FOTO SULZER

Was macht Nicolas Cage am Wiener Juristenball? Marika Lichter (r.) freute sich. Seine 33 Jahre jüngere Freundin sieht Exfrau Alice Kim (Kreis) ähnlich

FOTO SULZER

Entertainer Gregor Glanz (mit Freundin Dani) machte wohl das Promi-Selfie seines Lebens

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Heute - Aktuell in den Tag
04-03-2019
Seite: 22
Land: Österreich
Region: Wien

Auflage: 565.606
Reichweite: 901000
Artikelfläche: 16040 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 7253.29

Nicolas Cages erster Ball

„Samstagfrüh hat das Hotel Sacher angerufen und gesagt: ‚Es kommt ein Hollywood-Star auf Ihren Ball'", erzählte die Organisatorin des Juristenballs, **Marika Lichter**, am Sonntag im „*Heute*"-Talk noch immer ganz aufgeregt. „Auf einmal war **Nicolas Cage** (55) einfach da – mit seiner charmanten Begleitung und irrsinnig nett. Er war mehr als angetan, denn es war sein erster Ball überhaupt und er sagte immer wieder: Oh, I'm learning culture." Lichter hat seiner Freundin – sie ist 22 Jahre alt, ihren Namen hat Lichter nicht verstanden – zum Schluss einen Debütantinnen-Kopfschmuck geschenkt.

Auch die anderen Besucher des Balls – wie Minister **Josef Moser, Barbara Wussow** mit **Albert Fortell, Silvia Schneider** sowie **Gregor Glanz** – waren vom Megastar ganz begeistert

Nicholas Cage mit seiner Begleiterin

Marika Lichter übergab Geschenk.

Fotos: Andreas Tischler

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Kronen Zeitung Kärnten
04-03-2019
Seite: 1
Land: Österreich
Region: Kärnten

Auflage: 73.945
Reichweite: 202000
Artikelfläche: 18862 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 2040.87

Foto: Vienna Press / Andreas TISCHLER

HOLLYWOOD ZWISCHEN PARAGRAFEN – diese Überraschung ist gelungen. Superstar Nicolas Cage tauchte mit junger Begleitung auf dem Wiener Juristenball auf und traf auch gleich auf einen Minister, der gerade so etwas wie einen Promilauf hat. ADABEI, SEITEN 26/27

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

andreastischler.com
03-03-2019
Seite: Online
Land: Österreich
Region:

Auflage:
Reichweite: 0
Artikelfläche: 287632 mm²
Skalierung: 89%
Artikelwerbewert: n/a

Juristenball

Hofburg Wien, am So 03.03.2019

Hollywoodstar Nicolas Cage besuchte überraschend den Juristenball in der Wiener Hofburg und mischte sich unter Gäste wie Gregor Glanz oder Barbara Wussow.

Nicolas CAGE mit Begleitung

Nicolas CAGE mit Begleitung

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Thomas SCHÄFER-ELMAYER, Marika LICHTER

Paul LICHTER, Daniel SERAFIN

Debüdaten Einzu, Balleröffnung, Tänzer, Ballsaal

Albert FORTELL, Barbara WUSSOW

Nicolas CAGE, Josef MOSER

Silvia SCHNEIDER

Nicolas CAGE, Josef MOSER

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Martin LEUTGEB, Manuela STÖCKL

Silvia SCHNEIDER, Gregor GLANZ

Albert FORTELL, Barbara WUSSOW

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Alexander Taivo SCHEUWIMMER mit Ehefrau Jiavin WANG

Silvio RAHR, Thomas SEID

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Martin LEUTGEB, Manuela STÖCKL

Marika LICHTER, Peter HANKE mit Ehefrau

Marika LICHTER, Peter HANKE mit Ehefrau

Maria NAZAROVA, Alexey CHICHVARIN

Nicolas CAGE mit Begleitung

Nina ADLON, Silvia SCHNEIDER

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Nicolas CAGE mit Begleitung

Nicolas CAGE mit Begleitung, Marika LICHTER

ÖSTERREICH

Österreich
04-03-2019
Seite: **26**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **546.530**
Reichweite: **512000**
Artikelfläche: **21751 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **7508.45**

REPORTER

Nathalie Martens
n.martens@oe24.at

Nicolas Cage mit Freundin (li.) und Silvia Schneider.

Josef Moser begrüßte den Star am Ball.

Beate Meinl-Reisinger mit Baby-Bauch auf dem Tanz-Parkett.

Nicolas Cage als Überraschungs-Gast

Hollywoodreifer Auftritt beim Wiener Juristenball

Wow-Moment. Bis dato galt der Juristenball als hochkonservativer Event, doch heuer hat sich unter dem Motto „Tradition with a Twist" und der neuen Führung von Künstlermanagerin **Marika Lichter** eine Menge getan. Zwei Porsche-Boliden glänzten vor den Toren der Wiener Hofburg, drinnen gab es gar einen Simulator. TV-Beauty **Silvia Schneider** – selbst Magistra der Rechtswissenschaften – führte charmant durch den Abend und **Thomas Schäfer-Elmayer** koordinierte die große Eröffnungs-Show im prächtigen Festsaal.

Star. Das Ganze wurde nur noch durch einen Auftritt getoppt: Hollywood-Star **Nicolas Cage**, der seit Tagen im Hotel Sacher residiert, tanzte zur Überraschung der Ball-Gäste mit. „Ich wusste nur, dass angeblich jemand aus Hollywood kommt, doch ich habe bis zum Schluss nicht geglaubt, dass es Cage ist", erklärt Lichter.

Albert Fortell & Barbara Wussow; Daniela Heintze & Gregor Glanz.

Marika Lichter mit Peter Hanke und dessen Gattin Sabine.

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Die Presse
Die Presse
04-03-2019
Seite: 15
Land: Österreich
Region: Überregional
Auflage: 71.461
Reichweite: 336000
Artikelfläche: 14650 mm²
Skalierung: 100%
Artikelwerbewert: 2836.24

Scheuwimmer ist neuer Juristenverband-Präsident

Neubeginn. Generalversammlung für Konsenskurs.

Wien. Der Juristenverband hat, rechtzeitig vor dem von ihm veranstalteten Juristenball am Samstag in der Hofburg, einen neuen Präsidenten gewählt: Der Wiener Rechtsanwalt mit japanischen Wurzeln, Alexander Taiyo Scheuwimmer, steht seit der Generalversammlung am Freitag im Justizpalast an der Spitze des Verbands. Auf ihn und seine Liste entfielen 89 Stimmen, während die Liste von Thomas Singer mit dem ehemaligen Langzeitpräsidenten Fritz Wennig als Mitkandidaten auf 13 Stimmen kam.

Eine dritte Liste von Friedrich J. Reif-Breitwieser, der eigentlich seinen Wahlvorschlag vor der Generalversammlung zurückgezogen hatte, wurde ebenfalls zur Wahl gestellt und erhielt prompt drei Stimmen.

Schatten über Vereinsleben

Scheuwimmer hatte zuletzt als Kurator den Verband geführt, nachdem die Funktionsperioden aller Vereinsfunktionäre Ende Jänner abgelaufen waren. Mit einer der ersten Maßnahmen als Präsident ließ er die Generalversammlung über die weitere Vorgangsweise in einem Streit abstimmen, der monatelang das Vereinsleben überschattet hatte: Nachdem Wennig im Sommer Susanne Schöner überraschend entlassen hatte, die Jahrzehnte Generalsekretärin des Verbands und die „Mutter" des Juristenballs gewesen war, hatte Schöner den Verband beim Arbeitsgericht auf rund 200.000 Euro geklagt.

Die Fronten waren verhärtet; die Generalversammlung unterstützte aber Scheuwimmer mit großer Mehrheit im Vorhaben, eine einvernehmliche Lösung zu suchen. Schöner, die im Gegensatz zu Wennig bei der Generalversammlung war, zeigte sich tief bewegt und hocherfreut. Die Generalversammlung zollte ihr mit Standing Ovations Respekt.

Scheuwimmer will nach den Streitereien einen Schlussstrich ziehen und erreichen, dass der Verband an deren Stelle mit „tollen Vorträgen, einer schönen Zeitschrift und mit einem tollen Ball" von sich reden macht (siehe S. 18). Wennig ist indes mit einer Klage gegen seinen und Singers Ausschluss durch das Vereinsschiedsgericht beim OGH abgeblitzt, will sich aber nicht geschlagen geben: Laut Scheuwimmer will Wennig nochmals den Gerichtsweg einschlagen. (kom)

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Die Presse
Die Presse
04-03-2019
Seite: 18
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 71.461
Reichweite: 336000
Artikelfläche: 5196 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 1005.95

STADTMENSCHEN

Hollywood-Star Cage beim Wiener Juristenball

Während Politik und Diplomatie beim heurigen Juristenball in der Hofburg fast ganz ausgelassen haben, überraschte ein Star aus Hollywood mit seiner Anwesenheit: Oscar-Preisträger Nicholas Cage wollte wohl einen traditionsreichen Wiener Ball erleben und tat es, wenn auch einen mit Cancan-Einlage aufgefrischten. Stark vertreten war neben Anwälten und Notaren die Richterschaft, etwa durch VfGH-Präsidentin Brigitte Bierlein und Vize Christoph Grabenwarter sowie OGH-Präsidentin Elisabeth Lovrek. Die Streitereien im Juristenverband, Veranstalter des Balls, waren fast vergessen: Alexander Taiyo Scheuwimmer begrüßte am Tag eins nach seiner Wahl zum neuen Präsidenten zum „Ball im Zeichen der Eintracht und Versöhnung". (kom)

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Die Presse
Die Presse
04-03-2019
Seite: 24
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 71.461
Reichweite: 336000
Artikelfläche: 9949 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: 1926.13

24 Stunden

Nicolas Cage als Gast beim Juristenball

Bälle. Heute, Montag, geht die Wiener Ballsaison mit der Rudolfina-Redoute, die heuer ihr 120. Jubiläum feiert, in der Hofburg zu Ende. Das vergangene Wochenende war mit dem 25. Flüchtlingsball im Rathaus, dem Bonbonball und dem Ball der Immobilienwirtschaft ein ballintensives. Zum Juristenball kam überraschend Oscar-Preisträger Nicolas Cage, der bereits seit einigen Tagen in Wien weilt. (Im Bild rechts mit Partnerin und dem neuen Präsidenten des Juristenverbands, Alexander Taiyo Scheuwimmer). [Martin Krennbauer]

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

"Oh I'm learning culture": Hollywood goes Juristenball 2019

TOURISMUS, BIZ-TALKS | 04.03.2019

In der Hofburg feierte ein ganz besonderer Gast aus Übersee sein spätes Balldebüt: Nicolas Cage.

Alexander Scheuwimmer, Nicolas Cage und Begleitung und Marika Lichter © Katharina Schiffl

Vergangenen Samstag lud der Juristenverband erneut zu einem der traditionsreichsten Bälle Wiens, der an diesem Abend jedoch – geplant und ungeplant – mit mehr als einer Tradition brechen sollte. Unter dem Motto "Tradition with a Twist" zeigte sich die Edition 2019 des über 200 Jahre alten Ballereignisses frisch und rundumerneuert.

Marika Lichter musste Gästeliste "umschmeißen"

Routinierten Ballgehern bis dato eher als konservatives Ballhighlight im Gedächtnis, begeisterte der Juristenball unter der Organisation von Marika Lichter seine Gäste mit neuem Musikprogramm, opulentem Blumenschmuck und ansprechendem Lichtdesign. Das am meisten beachtete Balldebüt aber absolvierte der hochkarätige Überraschungsgast des Abends: Schauspieler Nicolas Cage.

Cage, der einige Tage in Wien weilte, war der Juristenball als ein Traditionsball mit guter Unterhaltung im Hotel Sacher ans Herz gelegt worden. Als Ballorganisatorin Marika Lichter erfuhr, wer da den Ball beehren würde, schmiss sie die ursprüngliche Gästeliste um und platzierte den charmanten Schauspieler mit seiner zauberhaften Begleitung in der schönsten Loge des Hauses.

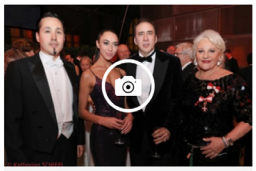
Für den 55-jährigen Cage war das sein erster Ball überhaupt, und er schien sichtlich angetan von dem eleganten Treiben um ihn. Er zeigte sich bestens gelaunt, kam gern den vielen Foto- und Selfiewünschen der Gäste nach und kommentierte das Ballgeschehen um ihn immer wieder mit den Worten "Oh, I'm learning culture".

Rekordverdächtiges VIP-Aufgebot

Die hochkarätige Gästeliste war aus allen Branchen besetzt: aus der Politik gaben sich Minister Josef Moser und Gattin, Félix Braz, der Vize Premierminister von Luxemburg, der Europa-Parlamentsabgeordnete Othmar Karas, Finanz Stadtrat Peter Hanke, Beate Meinl- Reisinger, die Clubobfrau der Neos, der Bezirksvorstand der Innenstadt Markus Figl, Rudolf Hundstorfer, Ex-Staatssekretärin Christine Marek, und Michaela Steinacker, die Vorsitzende des Justizausschusses im Parlament die Ehre. Der Besuch des Hollywood Stars Nicolas Cage krönte die Gästeliste natürlich, aber auch die übrigen Ballbesucher hatten großteils Rang und Namen: so schwebten neben Silvia Schneider, Thomas Schäfer-Elmayer und Marika Lichter überdies Barbara Wussow und Albert Fortell, Kulturmanager Daniel Serafin, Nina und Felix Adlon, Martin Leutgeb und Tanzpartnerin Manuela Stöckl und viele andere übers edle Tanzparkett der Hofburg.

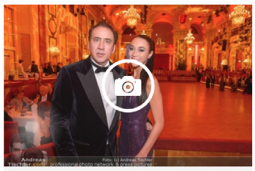
Einblicke in den hollywoodreifen Juristenball 2019 gewinnen Sie bei einem Blick in unsere Fotogalerien hier und hier. (rb)

www.juristenball.at



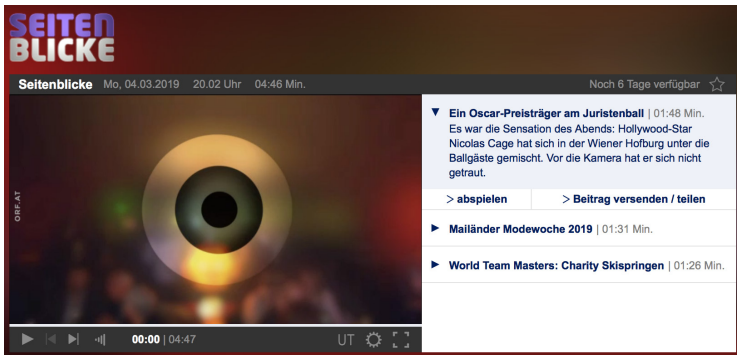
Juristenball

2. März 2019
© leadersnet.at / K. Schiffl



Juristenball - Teil 2

2. März 2019
© Andreas Tischler


SEITEN BLICKE
Seitenblicke Mo, 04.03.2019 20.02 Uhr 04:46 Min.
Noch 6 Tage verfügbar
ORF.AT
Ein Oscar-Preisträger am Juristenball | 01:48 Min.
Es war die Sensation des Abends: Hollywood-Star Nicolas Cage hat sich in der Wiener Hofburg unter die Ballgäste gemischt. Vor die Kamera hat er sich nicht getraut.
> abspielen
> Beitrag versenden / teilen
Mailänder Modewoche 2019 | 01:31 Min.
World Team Masters: Charity Skispringen | 01:26 Min.
00:00 | 04:47
UT

Gast Spiele
Gestaltung: Alice Rath-Mayer
Kamera: Harald Seymann
Schnitt: Gerhard Stüttler
Marika Lichter
Ball-Organisatorin
Nina Adlon
Opernsängerin
Felix Adlon
Drehbuchautor
Barbara Wussow
Schauspielerin
Martin Leutgeb
Schauspieler & Dancing Star
Félix Braz
Justizminister Belgien
Josef Moser
Justizminister
Silvia Schneider
Moderatorin

STARS | AUSTROPROMIS 02.03.2019

Nicolas Cage taucht beim Juristenball auf

Nicolas Cage weilt derzeit in Wien © Bild: APA/AFP/TIZIANA FABI

Was für eine große Überraschung - Hollywood-Star Nicolas Cage besuchte Samstagnacht den Juristenball in der Wiener Hofburg.

Juristenball statt Opernball - Hollywood-Schauspieler Nicolas Cage weilt ja schon seit einigen Tagen in Wien - er residiert im Nobel-Hotel Sacher. Dort wurde er auch am Tag des Opernballs (vergangenen Donnerstag) gesichtet - und schon vermutete man, dass er eventuell das Staatsgewalze besuchen könnte.

Nicolas Cage speiste am Donnerstag im Sacher© Bild: Kurier / Jeff Mangione

Aber, Fehlanzeige, dafür spazierte er tags darauf gemütlich mit einer unbekannten Schönen durch die Wiener Innenstadt. Und jetzt die große Überraschung - er tauchte beim Juristenball in der Wiener Hofburg auf.

Bereits im Vorfeld wurde bekannt gegeben, dass ein Hollywood-Star sich angekündigt hätte, man bat aber um Diskretion.

Entertainer Gregor Glanz lüftete dann Samstagnacht das Geheimnis und postete ein gemeinsames Bild mit dem US-Schauspieler.

03. März 2019 10:32

03. März 2019 10:32

© Screenshot / Facebook Gregor Glanz

Nicolas Cage besuchte den Juristenball in der Wiener Hofburg

Schauspieler Nicolas Cage tauchte Samstagabend beim Juristenball in der Wiener Hofburg auf.

Als der Hollywood-Star Nicolas Cage am Opernballtag in Wien gesichtet wurde - wir berichteten -, rätselte man über seinen Wien-Aufenthalt.

Samstagabend stellte sich heraus, dass er den Juristenball in der Wiener Hofburg besucht hat. Cage residierte im Hotel Sacher.

Es wurde bereits im Vorfeld angekündigt, dass ein Hollywood-Star den Ball besuchen würde, man bat aber um Diskretion.

Sänger und Entertainer Gregor Glanz lüftete auf Facebook das Geheimnis um den mysteriösen Ball-Gast und postete ein gemeinsames Selfie mit dem Star:

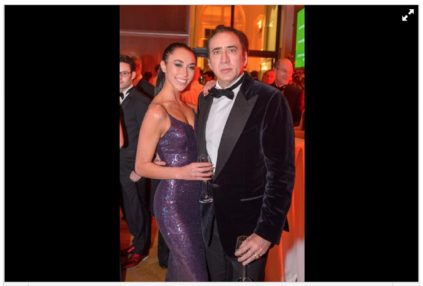
Mit Nicolas Cage am Juristenball in Wien bin gespannt wie ihm mein Auftritt gefällt 😊 @officialnicolascagestagram #gregorglanz #entertainer #wien #hofburgwien

Überraschungsbesuch

03. März 2019 19:49; *Akt: 05.03.2019 18:05*

Nicolas Cage ging in Wien auf seinen allerersten Ball

Hollywood-Star Nicolas Cage wurde am Tag des Opernballs in Wien gesichtet. Keiner wusste, was er hier macht. Hier wird das Geheimnis gelüftet! >>



1|3 Juristenball 2019 in der Wiener Hofburg, Wien, 2.3.2019: Nicolas CAGE mit Begleitung

Bild: Andreas Tischler

Justizminister Josef Moser (ÖVP) hat heuer eine ganz besondere Ballsaison: Erst sorgte er mit seinem Gast Conchita am Opernball für Aufsehen, dann - nur wenige Tage später - trifft er einen Hollywood-Schauspieler am Juristenball.

Viele hatten gemunkelt und sich gefragt, was Nicolas Cage (55) eigentlich in Wien macht, als er am Tag des Opernballes in der Nähe des Hotels Sacher gesichtet wurde.

Lieber Juristen als Oper

Auf dem Opernball war der Hollywood-Schauspieler jedenfalls nirgends zu sehen. Das Geheimnis seines Wien-Besuchs lüftete sich dann am Samstagabend. Cage war Gast am Juristenball in der Wiener Hofburg.

Scheinbar hat das Personal des Hotels Sacher ihm den Besuch als "Traditionsball mit guter Unterhaltung" empfohlen. Ballorganisatorin Marika Lichter schmiss für ihn jedenfalls die Gästeliste über den Haufen und setzte Cage und seine Begleitung in einer der schönsten Logen.

Der runderneuerte Ball wartete mit einem neuen Motto ("Tradition with a Twist"), einem neuen Musikprogramm und ansprechendem Lichtdesign auf. Tanzschul-Legende Thomas Schäfer-Elmayer gestaltete die Eröffnungszeremonie.

Lernt Kultur

Für den Schauspieler war es jedenfalls der erste Ball und er freute sich über die Horizonterweiterung: "Oh, I'm learning culture", soll er gesagt haben.

Neben Cage gab es am Ball noch weitere prominente Gäste. So beehrten unter anderem der Vize-Premierminister von Luxemburg, Felix Braz, EU-Parlamentarier Othmar Karas, NEOS-Chefin Beate Meinl-Reisinger und Ex-Bundespräsidentschaftskandidat Rudolf Hundstorfer den Ball. Aus der Welt der Künstler kamen etwa Barbara Wussow und Albert Fortell oder Kulturmanager Daniel Serafin.

Seitenblicke
10-2019
Seite: **78**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **101.500**
Reichweite: **91000**
Artikelfläche: **61882 mm²**
Skalierung: **79%**
Artikelwerbewert: **13131.36**

PARTYS

SELFIE-FUN Glanz und Hentze beim Selfie-Machen mit Nicolas Cage.

SUPERSTAR Nicolas Cage kam mit seiner Freundin zum Juristenball nach Wien.

TRAUMPAAR Gregor Glanz und seine Dani Hentze.

BALL-FANS Albert Fortell und Barbara Wussow.

BABY-TALK Beate Meinl-Reisinger feierte mit Babybauch.

Juristenball 2019

Hauch von Hollywood

Am Juristenball strahlte neben Minister **Josef Moser** auch Oscar-Gewinner **Nicolas Cage.**

Da staunten die Gäste des Juristenballs in der Wiener Hofburg nicht schlecht, als sich auf einmal kein Geringerer als Hollywood-Star **Nicolas Cage** unter das Volk mischte. Zuvor sorgte der Oscar-Gewinner noch für Verwirrung, da spekuliert wurde, ob er nicht vielleicht am Opernball antanzen würde. Den genoss er als Einstimmung auf den Juristenball aber wohl eher im TV. Dafür strahlte er am Samstag in der Wiener Hofburg umso mehr. Mit seiner feschen Freundin zeigte er sich Fan-nah und machte Selfies.

Promi-Andrang. Das freute vor allem einen: Justizminister **Josef Moser** durfte sich nach **Conchita** am Opernball nur zwei Tage später über einen weiteren Superstar freuen. Doch auch die heimische Prominenz war zahlreich vertreten. Neben Entertainer **Gregor Glanz**, der auch auf der Bühne für Stimmung sorgte, genossen auch das Schauspiel-Ehepaar **Barbara Wussow** und **Albert Fortell**, Designerin **Silvia Schneider**, Stadtrat **Peter Hanke**, Politikerin **Beate Meinl-Reisinger** oder Musical-Diva **Marika Lichter** eine rauschende Ballnacht.

Tischler, Glanzlichter, Enders

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

vol.at
05-03-2019
Seite: Online
Land: Österreich
Region:

Auflage:
Reichweite: 0
Artikelfläche: 20598 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: n/a

Kamerascheuer Nicolas Cage besuchte den Wiener Juristenball

Nicolas Cage beehrte am Samstag den Wiener Juristenball. Vor die Linse trat er nicht. ©APA/AFP/MOHAMED EL

Hollywood-Star Nicolas Cage hat sich am Samstag in der Wiener Hofburg unter die Ballgäste gemischt. Hie und da ist sich sogar ein Selfie mit den Ballgästen ausgegangen.

Hollywood-Star Nicolas Cage sorgte am Samstag für einigen Trubel am Wiener Juristenball. Obwohl er sich nicht vor die Kameras der Medien traute, konnte der eine oder andere Ballgast trotzdem ein Selfie mit dem Schauspieler ergattern.

Nicolas Cage entschied sich gegen Opernball

Für Cage war es der erste Ball und er habe sich bewusst gegen den Opernball entschieden, freut sich Juristenball-Organisatorin Marika Lichter. "Der ist zwar toll aber der 200 Jahre alte Juristenball hat einfach mehr Tradition."

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Die Presse
Die Presse
06-03-2019
Seite: **1, 9**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **71.461**
Reichweite: **336000**
Artikelfläche: **63781 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **12348.00**

PORTRÄT

Zwischen Koalition und Conchita

Josef Mosers Opernballgast sorgte für Aufsehen, beim Juristenball präsentierte er sich als Hüter der Rechtsstaatlichkeit. Der Justizminister hat seinen eigenen Kopf. **S. 8**

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Die Presse

Die Presse
06-03-2019
Seite: 1, 9
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 71.461
Reichweite: 336000
Artikelfläche: 63781 mm²
Skalierung: 71%

Zwischen Koalition und Conchita

Josef Moser. Sein Opernballgast sorgte für Aufsehen, beim Juristenball präsentierte er sich als Hüter der Rechtsstaatlichkeit. Der Justizminister hat seinen eigenen Kopf. Aber dass er immer wieder aus der Regierungsriege ausschert, freut nicht jeden.

VON PHILIPP AICHINGER

Josef Moser war 15 Jahre alt und am Boden zerstört. Ein Arzt hatte dem Jugendlichen eröffnet, dass er an Astigmatismus leide. Die Karriere als Soldat – Moser besuchte das Theresianische Militärrealgymnasium in Wiener Neustadt – schien wegen des Sehfehlers am Ende. Auch Mosers liebstes Hobby, der Handballsport, war bedroht.

Doch Moser recherchierte und recherchierte – und gelangte so zu einem Wiener Arzt. Dieser bot die ersten Kontaktlinsen an, die bei Astigmatismus halfen. Nach zwei Wochen, in denen Moser wegen der damals noch sehr unangenehmen Linsen oft den Tränen nahe war, gewöhnte sich sein Körper daran, wie Moser einmal erleichtert erzählte. Mit den Kontaktlinsen konnte er seine Karriere fortsetzen.

Ein Berufssoldat ist der heute 63-jährige Justizminister schließlich trotzdem nicht geworden. Ja, nicht einmal zum Parteisoldaten hat es gereicht. Während der Großteil der Regierung nach einem klaren Drehbuch agiert, fällt Moser immer wieder mit einer selbst gewählten Rolle auf.

Weil er sich in seinen Reformplänen gehindert sah, überlegte Moser vor einem Jahr sogar, das gerade erst übernommene Ministeramt hinzuschmeißen. Im vergangenen Spätsommer preschte er – unabgesprochen mit der Regierungsspitze – vor: Und erklärte, dass infolge eines Gerichtsurteils nun sowohl Ehe als auch Eingetragene Partnerschaft für alle gelten sollen. In der Asyldebatte pflichtete Moser Innenminister Herbert Kickl nicht wie andere Regierungskollegen einfach bei, sondern schlug vor, das Schweizer Modell umzusetzen. Bei der Sicherungshaft, bei der die Regierung Stärke zeigen will, bremste Moser zuletzt und erklärte, dass „große Vorsicht und Fingerspitzengefühl" nötig seien.

Doch Mosers Wege freuen nicht alle in der Bundes-ÖVP. Sie stören das Dogma, dass die Regierung als Einheit aufzutreten hat. Manch Türkiser würde sich von Moser mehr Kooperation wünschen. Blickt man in die ÖVP-Landesparteien hinein, ist die Popularität des Reformministers erst recht enden wollend. „Hören S' mir auf mit dem Moser", meinte etwa ein ÖVP-Landespolitiker.

„Wir stehen beide für die Erhaltung der Menschenrechte ein", sagte Conchita beim Opernball über Josef Moser. (Gruber/picturedesk.com)

Blaues „Fremdschämen"

Für den Koalitionspartner FPÖ ist der ursprünglich aus blauen Kreisen stammende Moser ohnedies ein Reibebaum. Besonders Innenminister Kickl liebt es, Moser eine mitzugeben. So betonte Kickl in der Vorwoche, dass das von Moser vorgeschlagene Schweizer Asylmodell nichts könne, was in Österreich nicht schon möglich sei. Von FPÖ-Landeschefs kam mehrfach harsche Kritik am Justizminister.

Dass Moser Conchita Wurst als Begleitung für den Opernball erwählte, sorgte in der FPÖ erst recht für Unmut. „Ich habe mich gestern fremdgeschämt, fremdgeschämt für Conchita Wurst, fremdgeschämt für Minister Moser, und fremdgeschämt, dass diese Bilder aus Österreich in die ganze Welt hinausgingen", schrieb die Salzburger FPÖ-Chefin, Marlene Svazek, auf ihrer Facebookseite. Conchita sei im „Weißwurstkostüm" gekommen, rügte Svazek.

Im ORF-Interview rief Conchita am Opernball im Lichte des Brexit dazu auf, dass möglichst viele zur EU-Wahl gehen sollen und nicht nur ein „gewisser Teil unserer Bevölkerung". Denn „wenn wenige Menschen zur Wahl gehen, kommt wahrscheinlich das heraus, was die wenigsten wollen." Eine Aussage von Mosers Gast, die mancher als Seitenhieb auf die EU-kritische FPÖ interpretierte.

Im Mosers Ministerium versteht man die Aufregung nicht. Moser habe nur ein Zeichen zum Thema Europa setzen wollen. So habe er als eine Begleitung für den Opernball die albanische Justizministerin, Etilda Gjonaj, deren Land um eine Aufnahme in die EU kämpft, auserkoren. Und als zweiten Gast eben Conchita Wurst, einen Künstler, der für eine Beteiligung bei der EU-Wahl werbe.

In Juristenkreisen kann sich Moser großer Unterstützung sicher sein, wie sich am Samstag beim Juristenball zeigte. Als er in seiner Rede den Satz „Rechtsstaatlichkeit und Grund- und Freiheitsrechte müssen eingehalten werden" sprach, applaudierten die Ballgäste ganz spontan dem Minister.

„Zu sehr ein Individuum"

Doch warum schert Moser manchmal aus dem Regierungsteam aus? Zum einen muss er mit seinen 63 Jahren nicht mehr auf weitere Karriereoptionen achten. Zum anderen war Moser immer jemand, der einen eigenen Kopf hatte. Der aus Kärnten stammende Jurist (er finanzierte sein Studium mit Handballspielen) machte zunächst unter Jörg Haider Karriere. Doch schon als FPÖ-Klubdirektor im Parlament scheute er Konflikte nicht, ein Parteibuch nahm er auch nicht an. Zur einstigen „Buberlpartie" in der FPÖ fühlte er sich nie zugehörig. „Ich bin viel zu sehr Individuum, als dass ich einer solchen Gruppe angehören könnte", sagte er einmal.

Als Rechnungshofpräsident (2004–2016) gefiel sich Moser in der Rolle des Reformers. Er konnte so Vorschläge machen, auch wenn sie der Regierung nicht schmeckten. Vor der Nationalratswahl 2017 wechselte Moser als Sebastian Kurz' Zugpferd zum Thema Reformen ins Team der ÖVP, wieder, ohne ein Parteibuch anzunehmen.

Seither versucht Moser einen Spagat. Mal akzeptiert der Justizminister aus Koalitionsräson, dass er bei der von der Regierungsspitze gewollten Strafrechtsverschärfung nur eine Nebenrolle spielt. Dann geht er zu anderen Themen wieder mit eigenen Ideen hinaus. Vor diesem Spagat steht Moser auch beim heutigen Regierungsgipfel zur Sicherungshaft. Dieses Thema sieht Moser schließlich nicht durch die rosarote Brille: Er trägt ja Kontaktlinsen.

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

MADONNA 24

Madonna
09-03-2019
Seite: **77**
Land: **Österreich**
Region: **Überregional**

Auflage: **51.520**
Reichweite: **107000**
Artikelfläche: **15453 mm²**
Skalierung: **100%**
Artikelwerbewert: **3875.61**

Marika **Lichter** freute sich auch über viel nationale Prominenz, darunter Neos-Chefin **Beate Meinl-Reisinger**.

Der Schauspieler und seine Freundin nahmen in der Loge der **Familie Adlon** (u.) Platz, Fangirl **Silvia Schneider** (re.) bat höflich um ein Selfie.

JURISTENBALL

Ghost Rider auf Ballbesuch

Nachdem *Nicolas Cage* bereits einige Tage in Wien weilte, vermutete man seinerseits einen Spontan-Besuch des Opernballs, doch weit gefehlt. Der Hollywood-Star entschied sich gemeinsam mit seiner Freundin dazu, den Juristenball aufzusuchen. Fazit des Begeisterten: „So much culture!"

Auch die feierliche Eröffnung des Wiener Juristenballs ist alljährlich ein Highlight.

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

derstandard.at
10-03-2019
Seite: Online
Land: Österreich
Region:

Auflage:
Reichweite: 0
Artikelfläche: 18747 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwerbewert: n/a

"Seitenblicke" suchen Hollywoodstar Nicholas Cage

screenshot: tvthek.orf.at
Hollywoodstar Nicolas Cage war auf dem Juristenball, mied aber Fernsehkameras.

Interessant war, dass die schüchterne Absenz des Schauspielers für den Beitrag zum Mehrwert wurde

Es drängt den Erdenwurm ins Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit. Einmal dort als prominent erkannt, beginnt er allerdings, Anonymität zu ersehnen. Sie kennen die Symptome: dunkle Sonnenbrille in der Nacht, Perücke, Foto- und Interviewallergie. Die *Seiten blicke* erlebten Ähnliches, als sie zu Wochenbeginn vergeblich einen Star suchten.

Mime Nicolas Cage (etwa *Leaving Las Vegas*) war auf dem Juristenball. Zeugen bestätigten es. Flüchtige Fotos lieferten Indizien, und Marika Lichter erhärtete sie: Es sei der erste Ball des Stars. Der für die *Seitenblicke* Unsichtbare habe sich auch bewusst dafür entschieden, den Juristenball zu besuchen und nicht den Opernball, so Lichter.

Warum? Die Wahl sei auf den Rechtsberaterball wegen dessen traditionsreicher Vergangenheit gefallen. Die Frage, ob das eine Beleidigung für den Opernball sei, stellten die *Seitenblicke,* die Cages nicht ansichtig wurden, nicht. Egal.

Tage später ist aber nach wie vor interessant, dass Cages schüchterne Absenz für den Beitrag zum Mehrwert wurde. Wer sich rarmacht, erfrischt offenbar dieses Format. Es ließe sich daraus sogar eine dauerhaft reizvolle Serie "Verzweifelt gesucht" kreieren.

Jene, die sich magisch von Mikros und Kameras angezogen fühlen, würden zwar Höllenqualen leiden. Es würde nicht mit ihnen, vielmehr über sie gesprochen werden. Den *Seitenblicken* jedoch täte dieser Zugang gut – etwa wenn die Politik auftaucht, um sich allzu menschlich zu geben. Wobei im Sinne der demokratischen Information auch zu berück sichtigen ist, was Kanzler Sebastian Kurz auf dem Maskenball Rudolfina-Redoute sagte: "Für Politiker wäre es schlecht, immer unerkannt zu bleiben." (Ljubiša Tošić, 7.3.2019)

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

News
News
08-03-2019
Seite: 88, 89
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 97.821
Reichweite: 310000
Artikelfläche: 112769 mm²
Skalierung: 84%
Artikelwerbewert: 30402.52

LEUTE
SO FEIERN DIE STARS

GUT VERSORGT: Bariton Peter Edelmann

PROMINENTER EINZUG: Bundeskanzler Sebastian Kurz mit Staatssekretärin Karoline Edtstadler

Gesundheits-Check fürs Männerpickerl

Mit ein wenig Schmäh geht's auch. So führte die Krebshilfe-Chefin **Martina Löwe** und Medizinerin **Andrea Kdolsky** interessierte Männer durch ein übergroßes Prostata-Modell, um ihnen vor Augen zu führen, wie wichtig ein Gesundheits-Check ist. Veranstaltet wurde der Männergesundheitstag von der Österreichischen Gesellschaft für Mann und Gesundheit in **Ferdinand Fischer's** Harley-Davidson-Store in Wien. Dem Ruf von Professor und Präsident von „Mann und Gesundheit" **Michael Eisenmenger** folgten u. a. Seefestspiele-Mörbisch-Intendant **Peter Edelmann,** Wachau-Festspielintendant **Marcus Strahl,** ÖGB-Präsident **Wolfgang Katzian,** Kabarettist **Christoph Fälbl** u. v. m.

JA ZUR VORSORGE: Medizinerin Andrea Kdolsky mit Mr. Harley-Davidson Ferdinand Fischer

Rudolfina-Redoute: hochkarätiges Fest zum Jubiläumsball

Mehr als 3.500 illustre Gäste beehrten die 120. Rudolfina-Redoute in der Wiener Hofburg. Ballvater **Oliver Hödl** hatte eine rechte Freud', dass der Event so hochkarätig besetzt war. So gratulierte, angeführt von Bundeskanzler **Sebastian Kurz**, die Crème de la Crème aus Wirtschaft, Politik und Kultur. Darunter Kanzleramtsminister **Gernot Blümel,** Staatssekretärin **Karoline Edtstadler, Robert Hofer** von der Santander Consumer Bank, **Hannes Winkler,** Vorstand der Frauenthal Holding u. v. m. Der Titel der „Schönsten Maske Wiens" ging an die Studentin **Nathalie Wisniowski,** die mit einer fantasievollen Kreation überzeugte. Auch musikalisch konnten die Gäste aus dem Vollen schöpfen. Nationalratspräsident **Wolfgang Sobotka,** selbst studierter Dirigent, griff beim Eröffnungswalzer zum Dirigentenstab, mit dem er den Takt bis zum frühen Morgen vorgab.

GIBT DEN TAKT VOR: Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka

STAATSTRAGEND: Kanzleramtsminister Gernot Blümel mit Partnerin Clivia Treidl

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

News
News
08-03-2019
Seite: 88, 89
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 97.821
Reichweite: 310000
Artikelfläche: 112769 mm²
Skalierung: 85%

BALLDEBÜT: Schauspieler Nicolas Cage war erstmals auf einem Ball; neben ihm: Justizminister Josef Moser und Ehefrau Daniela

Nicolas Cages Balldebüt

Die Gäste des Juristenballs genossen eine rauschende Ballnacht und freuten sich über den Überraschungsgast Nicolas Cage

Marika Lichter hatte alle Hände voll zu tun. Die Nachricht, dass Hollywoodstar **Nicolas Cage** sich kurzfristig zum Juristenball angekündigt hatte, trieb ihr den Schweiß auf die Stirn. „Ich schmiss die ursprüngliche Gästeliste um und platzierte den charmanten Schauspieler und seine zauberhafte Begleitung in der schönsten Loge des Hauses." Die Übung gelang: Cage bestand sein Balldebüt mit Bravour. Der neue gewählte Präsident des Juristenverbandes **Alexander Scheuwimmer** begrüßte mit seinem Vize **Reinhard Hohenegger** allen voran Justizminister **Josef Moser,** den Vize-Premier von Luxemburg **Félix Braz,** Stadtrat **Peter Hanke,** Neos-Obfrau **Beate Meinl-Reisinger,** Bezirksvorsteher **Markus Figl** u.v.m.

Künstlerin Marika Lichter mit Neos-Chefin Beate Meinl-Reisinger und ihrem Ehemann

Fotos: Conny de Beauvais(2); ROBIN CONSULTA/Lepa(3); Vienna Press/Andreas Tischler; Foto Suzer, ÖW/ Paulenz (2); epmedia/ Jana Madrigon

Lisa Ulrich
Termine bitte an:
ulrich.lisa@news.at
schnabel.gabriela@news.at

Großer Auftritt bei der Tourismus-Börse

Einen starken Auftritt legte Österreich bei der weltgrößten Tourismusmesse ITB in Berlin hin. Neben den 180.000 Besuchern ließen sich auch Ministerin **Elisabeth Köstinger** und Berlins Stadtoberhaupt **Michael Müller** den Österreich-Stand mit seinen 78 Ausstellern nicht entgehen. Heimische Spitzentouristiker wie ÖW-Chefin **Petra Stolba,** Tourismusobfrau **Petra Nocker-Schwarzenbacher,** Hoteliers-Präsidentin **Michaela Reitterer** oder Verkehrsbüro-Vorständin **Helga Freund** trafen Partner. Landestourismuschefs wie **Christian Kresse, Hannes Anton, Andreas Winkelhofer, Florian Phleps** und **Leo Bauernberger** stellten die neue Radkampagne „You like it? Bike it!" vor. „Race across America"-Sieger **Wolfgang Fasching** referierte über Motivation. Wissenschaftler **Martin Lohman** sprach in der Residenz von Botschafter **Peter Huber** über den deutschen Markt. Natürlich wurden auch die 10.000 Konkurrenzaussteller aus aller Welt beobachtet, ausgiebig Netzwerken betrieben und gefeiert – wie beim traditionellen Sektempfang am Österreich-Stand Donnerstagabend. **GF**

Petra Stolba (GF Österreich Werbung) und Ministerin Elisabeth Köstinger vor der neuen Radkampagne

Ex-Skirennläufer Marc Giradelli mit Petra Nocker-Schwarzenbacher (WKO)

v.l.n.r.: Erwin Atzmüller, Raiffeisenbank Baden, und Ballinitiator Reinhard Einwaller bei der Scheckübergabe an Tralalobe-Gründerin Michaela Klein und Geschäftsführer Andreas Diendorfer

Immobilienball zugunsten von Flüchtlingen

Nicht nur der Immobilienball in der Hofburg hat Tradition, sondern auch dessen jährliche Unterstützung für Hilfsbedürftige. Dieses Jahr wurde via Online-Voting der Verein zur Förderung und Hilfe von bedürftigen Kindern „Tralalobe" als Charity-Projekt ausgewählt. Das neue Wohnprojekt von Tralalobe in der Josefstadt, das Menschen mit Fluchthintergrund eine Bleibe bietet, kann die Spende von 70.000 Euro gut gebrauchen. Tralalobe-Präsidentin Michaela Klein bedankt sich herzlich.

META Communication International
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Die Presse

Die Presse
11-03-2019
Seite: 9
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 71.461
Reichweite: 336000
Artikelfläche: 102481 mm²
Skalierung: 60%
Artikelwerbewert: 19840.32

„Ein gewisses Unbehagen verstehe ich schon“

Interview. Ludwig Adamovich, Ex-VfGH-Präsident und Berater des Bundespräsidenten, sieht trotz Bedenken zu Herbert Kickls Politik den Rechtsstaat genügend abgesichert. Die Sicherungshaft auf Asylwerber zu beschränken sei zulässig.

VON PHILIPP AICHINGER UND BENEDIKT KOMMENDA

„Es gibt manche Pflänzchen, die nicht sehr sympathisch sind“, sagt Ex-VfGH-Präsident Ludwig Adamovich auf die Frage, ob er sich um den Rechtsstaat sorge. [Clemens Fabry]

Die Presse: Justizminister Josef Moser bekam auf dem Juristenball spontan Applaus, als er erklärte: „Rechtsstaatlichkeit und Grund- und Freiheitsrechte müssen eingehalten werden.“ Muss man das Selbstverständliche heutzutage schon extra betonen?

Ludwig Adamovich: Minister Moser hat sicher gewusst, warum er das sagt, und die Applaudierenden haben auch gewusst, warum sie applaudieren.

Warum, meinen Sie, hat er das gesagt?

Na ja. Weil er es für notwendig gehalten hat.

Man könnte darin Sorgen um den Rechtsstaat erkennen. Machen Sie sich Sorgen um ihn?

Bisher noch nicht. Es gibt manche Pflänzchen, die nicht sehr sympathisch sind. Aber ich mache mir keine Sorgen, solang die Kontrolleinrichtungen funktionieren. Hierzulande kann ja nicht jeder Politiker machen, was er will, sondern über kurz oder lang kommt das zu Kontrolleinrichtungen – Verfassungsgerichtshof, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Gerichtshof der EU. Aber in der Bevölkerung gibt es da und dort sicher eine Stimmung, die man mit den Weinheber'schen Worten umschreiben könnte: „Was brauch' ma denn das alles?“ Und es gibt sicher andere Stimmen, die durchaus kämpferisch in der anderen Richtung sind.

Sitzen die Pflänzchen, die Sie erwähnt haben, in der Regierung?

(Lacht) Pflänzchen können nicht in der Regierung sitzen.

Soll die von der Regierung geplante Sicherungshaft eingeführt werden?

Der Gedanke ist nicht neu. Wenn Sie im Lehrbuch „Europäische Menschenrechtskonvention“ von Grabenwarter und Pabel nachschauen, finden Sie die Überschrift „Präventivhaft“. Damit ist nicht gesagt, dass alle vorbeugenden Maßnahmen akzeptabel sind. Man muss bei bestehenden Notwendigkeiten schauen, dass man Prinzipien einhält, wie sie sich aus mehreren Normen im Verfassungsrang ergeben. Prävention kann ja in den verschiedensten Formen geschehen: Es ist das Wort „Schutzhaft“ ins Spiel gebracht worden – also man könnte unter diesem historisch belasteten Etikett schon ziemlich hässliche Sachen unterbringen. Aber das will, hoffe ich, niemand hier. Sondern es geht um das Verfahren und vor allem um die Voraussetzungen: Wie stellt man fest, wer ein gefährlicher Asylwerber ist?

Ist eine Beschränkung der Sicherheitshaft auf Asylwerber, wie die Regierung sie plant, rechtlich möglich?

Ich glaube schon, weil das doch eine in sich geschlossene Gruppe ist. Sie sind allesamt keine österreichischen Staatsbürger, und der Gleichheitsgrundsatz gilt ja bekanntlich nur für Inländer. Das ist sonderbar, aber man hat es bisher nicht angepasst.

Zuletzt war der Karfreitag ein großes Thema. Der emeritierte Zivilrechtsprofessor Rudolf Welser hat gemeint, der EuGH habe mit der Entscheidung, wonach der freie Tag für Evangelische alle anderen diskriminiere, den Gleichheitsgrundsatz „zu Tode gehetzt“ und historische Gründe ignoriert. Wie sehen Sie das?

Mit dieser Kritik ist Welser nicht der einzige. Auch der Arbeitsrechtler Wolfgang Mazal hat das angedeutet. Da ist etwas dran. Man hat hier in einer Weise judiziert, die nicht unbedingt notwendig gewesen wäre. Das Fatale ist, dass man es jetzt niemandem recht machen kann: Da gibt es die Gewerkschaften, die Kirchen, die Unternehmer, und mit jeder Lösung ist unweigerlich irgendeiner unzufrieden. Bei der jetzt getroffenen Lösung, die ja nicht sehr schön ist, ist zumindest rechtlich die Sache irgendwie ausgewogen, aber natürlich schreien die Protestanten. Und ich verstehe das. Fragen Sie einmal, wie viele Katholiken am Christi-Himmelfahrts-Tag oder zu Mariä Himmelfahrt ihren religiösen Pflichten nachkommen. Beim Karfreitag ist es anders: Da glaube ich, dass die Protestanten eher geneigt sind, diesen auch zu zelebrieren, als der durchschnittliche Katholik den Christi-Himmelfahrt-Tag.

Gestrichen wird nur der evangelische Feiertag. Darf dann Jom Kippur als Feiertag ausschließlich für Juden bleiben?

Wenn man den EuGH ernst nimmt: nein.

Es wäre also besser gewesen, hätte der EuGH gesagt, das sei eine positive Diskriminierung für Protestanten und zulässig?

Dazu würde ich neigen. Allerdings wäre das nicht leicht in der Judikaturlinie des EuGH unterzubringen, der doch in vielen Punkten eher laizistisch ist. Aber rein emotional würde ich diesen Standpunkt vertreten.

Innenminister Herbert Kickl ließ die Schilder „Erstaufnahmezentrum“ austauschen, nun heißt die Stelle für Asylwerber „Ausreisezentrum“. Darf man das rechtlich so machen?

Nein. Weil die Bezeichnung in Rechtsvorschriften vorkommt. Aber da würde ich wirklich sagen, das ist eine Petitesse. Obwohl natürlich schon eine ganz bestimmte Gedankenlinie dahintersteckt. Aber wenn nicht mehr passiert als das, würde ich sagen: Sei's drum.

Wie könnte man rechtlich prüfen lassen, ob das korrekt war oder nicht?

(Lacht) Das ist eine gute Frage. Man muss sich zunächst einmal klar darüber sein, was das überhaupt für ein Akt gewesen ist, mit dem der Minister den Austausch verfügt hat. Wenn man das definiert hat, weiß man, wer es bekämpfen kann. Aber ich sehe da ehrlich gestanden keine Verfahrenspartei, die das machen könnte.

Kritiker sehen Innenminister Kickl bereits die Republik von Grund auf umbauen – so wie er von seinem Sager „Das Recht folgt der Politik“ über einen Umbau des BVT bis zu den erwähnten Schildern agiert. Sehen Sie diese Gefahr auch?

Das sind Sachen, die man nicht wirklich auf eine Stufe stellen kann. Ich würde nicht sagen, dass sich das alles in einem Stadium befindet, bei dem man unbedingt Alarm schlagen muss, dass alles zusammenbricht. Aber natürlich: Ein gewisses Unbehagen verstehe ich schon, wenn man das alles so zusammennimmt.

Auch Verfassungsrichter waren zuletzt in Diskussion. So hat das VfGH-Mitglied Michael Rami Innenminister Kickl und Vizekanzler Strache vor dem Zivilgericht vertreten. Darf ein Verfassungsrichter aus moralischer Sicht einen Spitzenrepräsentanten einer Partei vertreten?

Das Problem ist nicht neu. Man denke an Wilhelm Rosenzweig, der ein hervorragender Jurist gewesen ist und seine Vorstellungen in die Diskussion eingebracht hat. Als er in den 1950er-Jahren ernannt werden sollte, hat es ziemliche Meinungsverschiedenheiten gegeben, weil man gesagt hat: Parteianwalt.

Wilhelm Rosenzweig war Anwalt der SPÖ.

Ja. Dem wurde entgegengehalten, in den Statuten gebe es keinen Parteianwalt, daher sei er kein Funktionär einer politischen Partei. Aber natürlich hat er in dem einen und in dem anderen Fall sehr wohl die SPÖ weiterhin vertreten. Jetzt kann man sagen, das ist nicht gut, und Rami hat ja offenbar die Konsequenz gezogen, indem er gesagt hat, er wird in Zukunft solche Funktionäre nicht mehr vertreten. Aber wenn da irgendetwas zu kritisieren ist, dann ist es die Verfassung, die das zulässt.

Was hielten Sie von der Idee, wenn die VfGH-Mitglieder Berufsrichter wären?

Ich könnte mir das schon vorstellen, aber das ist unmöglich durchzukriegen.

Warum? Woran würde das scheitern?

An den Mitgliedern des Gerichtshofs. Obwohl die Situation schon unbefriedigend ist. In gewisser Hinsicht gibt es ein Zweiklassenschema, nämlich die Mitglieder, die ihren Beruf weiterhin ausüben können, und diejenigen, die das nicht dürfen: die früheren Verwaltungsbeamten. Auch im internationalen Vergleich würde viel für Berufsrichter sprechen, aber wie gesagt, das wird sich nicht durchsetzen lassen.

Aber die Gesetze machen nicht die VfGH-Richter, sondern das Parlament.

(Lächelt nur)

Die VfGH-Richter wären also stark genug, sich dagegen zu wehren?

Das haben Sie gesagt.

Wenn Sie auf Ihre langjährige Erfahrung zurückblicken: Inwiefern hat man in den Beratungen gemerkt, welcher Richter auf dem Ticket welcher Partei in den VfGH gekommen ist?

Man hat es manchmal bemerkt. Aber durchaus nicht immer. Nehmen Sie die Geschichte mit der steuerlichen Absetzbarkeit von Unterhaltsleistungen für Kinder: Hätte man da nach dem üblichen Schema gezählt, hätte diese Entscheidung nicht zustande kommen können. Das heißt, da war jemand am Werk, der sich nicht gefügt hat.

ZUR PERSON

Ludwig Adamovich (86) war von 1984 bis 2002 Präsident des VfGH. Er wurde mit seiner Ernennung als VfGH-Mitglied direkt Präsident. Dieses Amt hatte auch schon Adamovichs gleichnamiger Vater ausgeübt. Adamovich junior begann seine Laufbahn nach dem Jusstudium an der Uni Wien im Verwaltungsdienst des Landes Niederösterreich und war danach im Verfassungsdienst des Kanzleramts. 1974 wurde er Professor der Uni Graz. Zwei Jahre später kehrte er als Leiter des Verfassungsdiensts ins Kanzleramt zurück. Nach der Karriere am VfGH wurde Adamovich 2004 Berater des Bundespräsidenten (erst Heinz Fischer, nun Alexander Van der Bellen).

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter

Das Wien
04-2019
Seite: **3**
Land: **Österreich**
Region: **Wien**

Auflage: **1.115.000**
Reichweite: **1338000**
Artikelfläche: **23112 mm²**
Skalierung: **94%**
Artikelwerbewert: **7005.25**

EDITORIAL
von Heinz Knapp

Geschätzte Leser! Liebe Leserinnen!

Minister sucht die Scheinwerfer

Was ist mit dem „türkisen" und oft als farblos bezeichneten Justizminister Josef Moser los? Der zuletzt eher glücklos agierende Verwaltungsjurist, Ex-Rechnungshofpräsident, Ex-Haider-Bürochef, Ex-FP-Parlamentsklubdirektor und Beinah-ÖBB-Vorstandsdirektor gilt in der Bundeskoalition als „angeschlagen" und möglicher Ablösekandidat. Der in Osttirol geborene und in Kärnten aufgewachsene Beinnah-Bundespräsidentschaftskandidat verfügt weder in der VP, noch in der FP über eine entsprechende Hausmacht. Und mit seinen durchaus interessanten Vorschlägen und radikalen Einsparideen konnte sich der Herr Minister kaum durchsetzen. Vielleicht heischt er deshalb bewusst nach ein wenig Buntheit, ein wenig Aufmerksamkeit, ein wenig VIP-Gehabe. Das würde auch seinen Auftritt mit Conchita Wurst am Opernball erklären. Für die/den Songcontest-Sieger(in) war es auf alle Fälle eine unbezahlbare Werbung. Und beim Juristenball glänzte der 63-jährige Chef der Justiz mit Filmstar Nicolas Cage. Vielleicht will der Mann, der die viel diskutierte und nicht unproblematische Sicherheitshaft als „heikel" bezeichnet und zuletzt auch Ministerkollegen kritisiert hatte, ins grelle Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit flüchten? Wie schon seine Vorgängerin Bandion-Ortner? Oder wie der neue burgenländische Landeshauptmann H. P. Doskozil (SP), der seinem alten Chef Kern und seiner neuen Chefin Rendi-Wagner Kopfzerbrechen bereitet hat. Dem frisch verliebten Ex-Gendarmen geht es offensichtlich nicht um das Gesamtwohl der „roten" Partei, sondern um seine Zukunft. Im Burgenland stehen spätestens im nächsten Jahr Wahlen an. Dabei sind einige Vorschläge des neuen Regierungschef durchaus nachvollziehbar, eine Sicherheitshaft auch für Österreicher freilich nur schwer. Schon gar nicht für Genossen.

Während in Wien mit Ludwig und Blümel die Kandidaten für SP und VP für die nächste Landtagswahl feststehen, muss der geschäftsführende FP-Klubchef Johann Gudenus noch als fescher „Ich-bin-ja-ein-beinah-Bürgermeister-Kandidat" herhalten. Noch wird Vizekanzler Strache geschickt ins Spiel gebracht, er hätte für die „Blauen" zweifellos die besten Chancen. Er wird wohl im Regierungsteam bleiben. Zunächst müssen aber EU-Wahlen geschlagen werden. Da buhlen schon die sattsam bekannten und nicht sonderlich originellen Spitzenkandidaten der großen Parteien um die Wählergunst. Und bei den Kleinen? Die Grünen dürften mit Urgestein Kogler und Quereinsteigerin Sarah Wiener ordentlich punkten. Die Neos? Mit Claudia Gamon, einer Ex-Hochschulfunktionärin, die kaum jemand kennt? Politprofis meinen, dass nicht viele Wähler auf die ehemalige Angestellte eines Autofahrerclubs abfahren werden. Und „Silberrücken", Ex-Grüner und Politiker-Pensionsbezieher Voggenhuber startet für „Jetzt". Übrigens – unsere Geschichte über die fetten Gagen hoher AK-Funktionäre, die noblen Aufwandsentschädigungen für ÖGB-Chefs und den „Privilegienstadel" Wirtschaftskammer sorgte für zahlreiche Leser-Reaktionen. Eine Anfrage an die WK-Pressestelle über die genauen Bezüge der WK-Funktionäre blieb übrigens unbeantwortet. Ach ja, der Karfreitag ist nicht mehr weit. Und die umstrittene Lösung mit dem „persönlichen" Feiertag sorgt weiter für Wirbel, Proteste, Unzufriedenheit und künftige Klagen. Bleibt nur der verzweifelte Ausruf: „Ach, Du lieber Gott!"

META Communication International

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter